



Ein besinnliches Weihnachtsfest



wünschen Ihnen

*die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
die Gemeinderäte
sowie der Gemeinschaftsvorsitzende
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Verwaltung.*

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

Dienstgebäude:
07381 Oppurg,
Am Türkenhof 5
Tel.: (03647) 4394-0
Fax: (03647) 4394-94
Internet: www.vg-oppurg.de
E-Mail: info@vg-oppurg.de

Gemeinschaftsvorsitzender:

Herr Böhme (03647) 4394-13
E-Mail: boehme@vorsitzender.vg-oppurg.de

Hauptamt:

Frau Pfeifer (03647) 4394-0
Frau Zillig und -10
E-Mail: hauptamt@vg-oppurg.de

Ordnungsamt:

Frau Ludwig (03647) 4394-11
Frau Sudzuka (03647) 4394-11
E-Mail: ordnungsamt@vg-oppurg.de

Einwohnermeldeamt:

Frau Winner (03647) 4394-14
E-Mail: einwohnermeldeamt@vg-oppurg.de

Bauamt:

Herr Voigt (03647) 4394-27
Frau Wöller (03647) 4394-28
E-Mail: bauamt@vg-oppurg.de

Kämmerei:

E-Mail: finanzen@vg-oppurg.de
Frau Schmidt (03647) 4394-18
(Leiterin)
Frau Thielsch (03647) 4394-26
Frau Wohlfarth (03647) 4394-25

Kasse:

Frau Müller (03647) 4394-24
Frau Thomae (03647) 4394-23

Schiedsstelle:

Schiedspersonen:
Herr Höhn
Frau Herrmann
Frau Leucht

Terminvereinbarungen:
über die Verwaltungsgemeinschaft
Oppurg (03647) 4394-0

Standesamt/Urkundenstelle:

in der Stadtverwaltung Pößneck
(03647) 500310

Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Wir bitten Sie, vor dem Besuch unserer Verwaltung telefonisch einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. Verwaltungsangelegenheiten, die ein persönliches Erscheinen nicht unbedingt erfordern, bitten wir weiterhin telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Kontaktbereichsbeamter:

Herr Kuchenbäcker
Sprechzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft:
Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr
außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen:
über das Kontaktbüro in der Polizeistation Pößneck: 03647 435314

Die Verwaltung bleibt ab Montag, dem 23.12.2024 geschlossen.

Am 02.01.2025 sind wir wieder für Sie da.

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss:

Montag, 30.12.2024

Erscheinungstag:

Freitag, 10.01.2025

Titelseite:
Verlag

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Bodelwitz, Döbritz, Gertewitz, Grobengereuth, Langen-
orla, Lausnitz, Nimritz, Oberoppurg, Oppurg, Quaschwitz, Solkwitz, Weira, Wernburg

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oppurg.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg sowie den amtlichen Teil der Mitgliedsgemeinden:
der Gemeinschaftsvorsitzende,
Herr Böhme

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg und der Gemeinden:
LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Hinweis:
Sämtliche Daten, die der Verwaltungsgemeinschaft zur Veröffentlichung im amtlichen und nichtamtlichen Teil des Amtsblattes übermittelt werden, unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Verfassers. Zudem wird davon ausgegangen, dass den Verfassern für die im nichtamtlichen Teil des Amtsblattes veröffentlichten personenbezogenen Daten eine Einwilligung der Betroffenen zur Verwendung dieser Daten vorliegt. Dies betrifft ebenso das Einverständnis, ggf. auf Fotografien veröffentlicht zu werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Yasmin Hohmann –
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinschaftsversammlung vom 28.11.2024

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 2/4/2024

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg genehmigt das Protokoll der öffentlichen Beratung vom 22.02.2024.

Beschluss Nr. 2/5/2024

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg beschließt auf der Grundlage des § 50 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung.

Beschluss Nr. 2/6/2024

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg beschließt den Finanzplan mit zugehörigem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 - 2028.

Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung:

Beschluss Nr. 2/7/2024 nō

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Beratung vom 22.02.2024.

Oppurg, den 29.11.2024

L. Böhme

Gemeinschaftsvorsitzender

Bekanntmachungsvermerk

Die Beschlüsse wurden im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Ausgabe vom 12.12.2024, öffentlich bekannt gemacht.

L. Böhme

Gemeinschaftsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg,

ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Als Verwaltung unserer 13 Gemeinden konnten wir viele gemeinsame Ziele verfolgen und zahlreiche Projekte begleiten. Eine besondere Herausforderung stellte die Organisation und Umsetzung der Landrats-, Kreistags-, Gemeinderats- und Europawahlen sowie einer Bürgermeisterwahl dar. Dank der reibungslosen Umsetzung durch die Mitarbeiter der VG Oppurg und dem großartigen Team an freiwilligen Wahlhelfern in den Wahllokalen zeigt sich die gute Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg und ihrer Mitgliedsgemeinden.

In diesem Jahr wurden viele verschiedene Projekte in den Gemeinden umgesetzt und wichtige Anschaffungen getätigt. Dies gelang sowohl mit als auch ohne Fördermittel. Besonders durch die aktive und umfangreiche Beantragung konnten in diesem Jahr zahlreiche Kleinprojekte, wie etwa im Rahmen von Leader, erfolgreich durchgeführt werden.

Diese Auflistung stellt jedoch nur einen kleinen Teil der investiven Maßnahmen dar, die dem Erhalt und der Weiterentwicklung unserer Gemeinden dienen. Darüber hinaus wurden viele kleinere und größere Projekte umgesetzt, die hier nicht alle genannt werden können, aber maßgeblich zur Steigerung der Attraktivität unserer Gemeinden beigetragen haben.

In Weira wurde für die Kleinsten ein toller Abenteuerspielplatz eröffnet, neues Mobiliar für die Begegnungsstätte angeschafft und im Rahmen des kommunalen Wegebaus wurden Straßen ertüchtigt. In Quaschwitz wurde die Fassade des Gemeindehauses gestrichen, und das Buswartehäuschen erfuhr eine Sanierung. Die Gemeinde Grobengereuth freut sich unter anderem über neue Sitzgelegenheiten sowie einen positiven Förderbescheid für den natürlichen Klimaschutz in Kommunen, durch den umfangreiche Baumpflanzungen geplant sind.

Für das Dorfgemeinschaftshaus in Gertewitz wurde Veranstaltungstechnik angeschafft, und nach langer Vorbereitung begann die Erneuerung der Kreisstraße in Zusammenarbeit mit dem Landkreis.

In Bodelwitz konnten unter anderem ein Bushäuschen im Ortskern errichtet, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Wernburger Straße umgesetzt und eine Klimaanlage im Gemeinschaftshaus am Sportplatz installiert werden. Zudem freut sich der Kindergarten über einen neuen Rundkurs für Fahrzeuge im Außenbereich. Die Gemeinde Wernburg wertete das Buswartehäuschen in Eigenleistung mit neuem Dach und neuer Fassade auf. Gleichzeitig kann die Wartezeit nun auf neuen Sitzbänken mit historischen Wandtafeln verkürzt werden. Der neue Rastplatz mit Rehraufe lädt ebenfalls zum Verweilen ein und bietet zugleich regionale Informationen.

Eine größere bauliche Maßnahme stellte die Instandsetzung des Seebachwegs dar, einschließlich zahlreicher Ausgleichsmaßnahmen mit Anpflanzungen und Grünpflege. Im Kommunalen Gebäude der Grundschule Langenorla wurde, in guter Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und dem Bauamt der VG Oppurg, das Projekt „Digitalpakt Schule“ erfolgreich umgesetzt, sodass den Grundschulern nun digital unterstütztes Lernen ermöglicht wird. Auch die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses mit neuen Umkleidekabinen konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

In Solkwitz wurde eine Schwengelpumpe, die seit den 1990ern eingelagert war, mit viel Detailarbeit an der Bushaltestelle wieder installiert und die Haltestelle mit Malerarbeiten im neuen Glanz erstrahlen lassen. Die Oberoppurger Kameraden freuten sich über neu angeschaffte Brandschutzjacken. Der Umzug des Bürgermeisteramtes in das Feuerwehrgebäude in Lausnitz schuf eine neue Anlaufstelle für die Bürgersprechstunden. In Friedenseiche konnten zudem Deckenheizkörper installiert werden, und ein B-Plan zur Entwicklung von Bauplätzen steht kurz vor dem Beschluss.

Die Gemeinde Oppurg stattete das Dorfgemeinschaftshaus mit neuen Tischen und Stühlen aus, die für Veranstaltungen im Dorfleben sowie Gemeinderatssitzungen und Wahlen den nötigen Komfort bieten. Auch ein Beamer mit Leinwand, Bierzeltgarnituren sowie Musikbox und Mikrofone erweitern nun die Nutzungsmöglichkeiten. Drei Rehraufen mit Tauschbücherregal wurden angeschafft und sollen in Oppurg, Kolba und Rehmen als Treffpunkte zum Verweilen einladen. Die Ausbaumaßnahmen zur Anbindung von Kolba an die zentrale Kläranlage sind bereits weit fortgeschritten und werden im Jahr 2025 fortgesetzt. In Döbritz konnte der Glasfaserausbau weitestgehend abgeschlossen werden.

In mehreren Gemeinden (u.a. Gertewitz, Weira, Grobengereuth) steht den Bürgern an zentralen Plätzen nun ein automatisierter Externer Defibrillator (AED) zur Verfügung um in Notsituationen Leben retten zu können.

In diesem Jahr wurden in mehreren Orten der VG Oppurg neue Wasserwehren gegründet und Schutzkonzepte erstellt, um den Schutz vor Überschwemmungen und Hochwasser zu verbessern. Gründungen fanden u.a. in Bodelwitz, Döbritz, Langenorla und Oppurg statt. Die Wasserwehren sollen als wichtige Ergänzung zum bestehenden Katastrophenschutz fungieren und die Bevölkerung bei Hochwasserereignissen aktiv unterstützen. In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren wollen die Gemeinden für die Bevölkerung auf Hochwasserereignisse vorbereitet sein.

Besonders erfreulich war ein gemeinsames Treffen der Ortsbrandmeister aller Gemeinden in der VG Oppurg. In einer Arbeitssitzung wurde mit dem Landratsamt verschiedene aktuelle Themen diskutiert und Maßnahmen besprochen. Für die Zukunft wurde eine noch engere Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Austausch der freiwilligen Feuerwehren der Mitgliedsgemeinden hervorgehoben.

Der Glasfaserausbau in der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg kommt gut voran. In mehreren Ortschaften wurde die Infrastruktur bereits erfolgreich fertiggestellt, sodass die Bewohner nun von schnellen Internetverbindungen profitieren können. Die Arbeiten in anderen Teilen der VG sind ebenfalls in vollem Gange und sollen in den kommenden Monaten abgeschlossen werden.

Mit dem Ausbau wird nicht nur die digitale Vernetzung verbessert, sondern auch die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit der Region geschaffen. Die Anwohner können sich auf eine deutlich schnellere und stabilere Internetverbindung freuen.

In diesem Jahr wurden in der Region großartige Jubiläen gefeiert. Solkwitz, Nimritz und Oppurg begingen ihre 950-jährigen Bestehen mit beeindruckenden Festlichkeiten. Die Veranstaltungen boten eine Mischung aus Geschichte, Kultur und Gemeinschaftsgeist, bei denen die Einwohner und Gäste gemeinsam auf die lange Tradition ihrer Orte anstoßen konnten. Besondere Highlights waren zahlreiche historischen Ausstellungen oder Vorträge die begeistert angenommen wurden. Gleichzeitig feierte Langendembach sein 725-jähriges Bestehen mit einem vielfältigen Programm, das die Geschichte und Entwicklung des Ortes würdigte. Diese Jubiläen boten den Bewohnern eine wunderbare Gelegenheit, ihre lokale Identität zu feiern und die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten.

Zum Abschluss möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg ein herzliches Dankeschön aussprechen - für das engagierte Miteinander und die Unterstützung, die in diesem Jahr einmal mehr spürbar war. Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Verwaltung, die stets mit viel Einsatz und Herzblut für das Wohl unserer Gemeinden arbeiten. In dieser besinnlichen Zeit wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihr Gemeinschaftsvorsitzender
Lars Böhme

Informationen aus der Verwaltung

Mit Dank und Anerkennung blicken wir auf die langjährige und engagierte Arbeit von Günter Brusch zurück, der nach vielen Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Gertewitz sowie als stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg zurückgetreten ist. Durch seine tatkräftige und verantwortungsbewusste Arbeit hat er maßgeblich zur Entwicklung unserer Region beigetragen. Sein Engagement für die Gemeinde und die gesamte Verwaltungsgemeinschaft war stets vorbildlich. Wir bedanken uns herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzliche Glückwünsche an Katja Staps und Daniel Eberitzsch zur Wahl als stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg! Wir freuen uns sehr, dass beide mit ihrem Engagement und ihrer Expertise in diese verantwortungsvolle Position gewählt wurden.



Ihre bisherigen Leistungen und ihre tiefe Verbundenheit mit der Region sind eine wertvolle Grundlage für ihre neue Aufgabe. Wir sind überzeugt, dass sie gemeinsam mit dem Team der Verwaltungsgemeinschaft auch in Zukunft erfolgreich die Weichen für die Weiterentwicklung unserer Gemeinden stellen werden. Wir wünschen ihnen viel Erfolg, gutes Gelingen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohl unserer Region!

Aus der Gemeinschaftsversammlung

Am 28.11.2024 fand in der Begegnungsstätte Schrotboden in Grobengereuth Ortsteil Daumitsch eine öffentliche Gemeinschaftsversammlung statt. Durch den Rücktritt von Herrn Heiko Schoberth vom Bürgermeisteramt der Gemeinde Oppurg hat er auch sein Ehrenamt als Stellvertreter des Gemeinschaftsvorsitzenden aufgegeben. Seit diesem Zeitpunkt war Herr Günter Brusch einziger Stellvertreter des Gemeinschaftsvorsitzenden. Herr Günter Brusch hat in der Gemeinschaftsversammlung seinen Rücktritt als Bürgermeister der Gemeinde Gertewitz und somit auch als Stellvertreter des Gemeinschaftsvorsitzenden bekannt gegeben. Aus diesem Grund waren Neuwahlen der stellvertretenden Gemeinschaftsvorsitzenden erforderlich. Als Vertreter des Gemeinschaftsvorsitzenden fungieren zukünftig Frau Katja Staps (Bürgermeisterin von Bodelwitz) sowie Herr Daniel Eberitzsch (Bürgermeister von Oppurg).

Der Gemeinschaftsvorsitzende Herr Böhme informierte über Projekte, die im zurückliegenden Jahr in den Mitgliedsgemeinden realisiert wurden. Weiterhin hielt er Rückblick auf Erreichtes und Ausblick auf zukünftige Aufgaben. Er berichtete über die Weiterentwicklung der Verwaltung im Zuge der Digitalisierung, verwies aber auch auf die weiterhin bestehende Bürgernähe der Verwaltung.

Anschließend informierte Herr Böhme über den Glasfaserausbau, über die nächsten Schritte zur Digitalisierung der Verwaltung, über räumliche und personelle Umstrukturierungen in der Verwaltung, Änderungen der Redaktionsrichtlinien für den Oppurger Anzeiger, die im Aufbau befindliche neue Homepage und Nutzung des Ratsinformationssystems.

Des Weiteren zieht er Bilanz über die Maßnahmen, welche im Jahr 2024 umgesetzt wurden. Rückblicke auf besondere Jahrfeiern und auf das Superwahljahr.

Ausblick auf Projekte 2025:

- DMS - elektronische Akte, geplante Umsetzungsphase bis Juni 2025
- Kommunale Wärmeplanung
- Grundsteuer - verwaltungstechnische Umsetzung

Beschlossen wurden in der Gemeinschaftsversammlung der Haushalt für das Jahr 2025 und der Finanzplan 2024 - 2028.

Ein herzliches Dankeschön an die Bürgermeisterin von Grobengereuth, Frau Grau, für die Organisation und Bereitstellung der Räumlichkeit für die Gemeinschaftsversammlung.

L. Böhme
Gemeinschaftsvorsitzender

Wir bitten um Beachtung

Aufgrund technischer Umstellungen der Telefonanlage sind wir vorübergehend unter geänderten Rufnummern erreichbar:

Gemeinschaftsvorsitzender: 03647/439413
Herr Böhme

Ordnungsamt: 03647/439411
Frau Ludwig
Frau Sudzuka

Leiterin Kämmerei:
Frau Schmidt über 03647/439410

Die Verwaltung bleibt ab 23.12.2024 geschlossen.

Ab 02.01.2025 sind wir wieder für Sie da.

Informationen zum Oppurger Anzeiger

Das Verfahren für die Veröffentlichung von Beiträgen im Amtsblatt wird aus technischen Gründen zum 01.01.2025 angepasst.

Ihre Beiträge senden Sie bitte an
1004547@cmswebmail.wittich.de

Diese Mailadresse funktioniert ab sofort.

Die zukünftigen Redaktionsrichtlinien mit o. g. Link finden Sie auf der Homepage der VG Oppurg unter Verwaltung und Service - Bekanntmachungen der VG.

Redaktionsschluss und Erscheinungstage

des Anzeigers - Amtsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft Oppurg im Jahr 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
01/2025	Montag, 30.12.24	Freitag, 10.01.
02/2025	Montag, 27.01.	Freitag, 07.02.
03/2025	Montag, 24.02.	Freitag, 07.03.
04/2025	Montag, 31.03.	Freitag, 11.04.
05/2025	Freitag, 25.04.	Freitag, 09.05.
06/2025	Freitag, 23.05.	Freitag, 06.06.
07/2025	Montag, 30.06.	Freitag, 11.07.
08/2025	Montag, 28.07.	Freitag, 08.08.
09/2025	Montag, 25.08.	Freitag, 05.09.
10/2025	Montag, 29.09.	Freitag, 10.10.
11/2025	Montag, 27.10.	Freitag, 07.11.
12/2025	Montag, 01.12.	Freitag, 12.12.

Hinweise zur Grundsteuerreform

Bisher wird die Grundsteuer durch die Finanzbehörden anhand von Einheitswerten berechnet. Diese Werte stammen in den neuen Bundesländern aus dem Jahr 1935. Die tatsächliche Wertentwicklung eines Grundstücks wird durch diese alten Werte nicht widerspiegelt und gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandelt. Deshalb hat das Bundesverfassungsgericht die bisherige Berechnungsmethode für verfassungswidrig erklärt und zugleich eine gesetzliche Neuregelung zur Grundsteuer gefordert. Innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren wurden durch die Finanzämter die Daten erhoben und die entsprechenden Werte für die einzelnen Grundstücke ermittelt.

Die neue Regelung der Grundsteuern gilt ab dem 1. Januar 2025.

Berechnung der Grundsteuer

Das bisherige dreistufige Verfahren bleibt erhalten. Danach berechnet sich die Grundsteuer wie folgt:

Grund-
steuerwert

x

Steuer-
messzahl

x

Hebe-
satz

=

Grund-
steuer

Grundsteuerwertbescheid vom Finanzamt

Auf Grundlage der vom Grundstückseigentümer übermittelten Daten berechnet das Finanzamt den Grundsteuerwert eines Grundstücks. Als Ergebnis erhält der Eigentümer des Grundstücks einen Grundsteuerwertbescheid. Der Bescheid enthält keine Zahlungsaufforderung. Er dient nur als Grundlage für die weiteren Berechnungsschritte.

Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt

Für die Ermittlung des Grundsteuermessbetrages wird der ermittelte Grundsteuerwert mit der gesetzlich festgeschriebenen Steuermesszahl multipliziert. Dieser wird jeweils dem Eigentümer des Grundstücks und der Gemeinde, in welcher das Grundstück liegt, mit dem Grundsteuermessbescheid bekannt gegeben. Auch dieser Bescheid enthält keine Zahlungsaufforderung. Er ist die Grundlage für die Festsetzung der Grundsteuer durch die Gemeinde.

Grundsteuerbescheid von der Gemeinde

Der Grundsteuermessbetrag wird abschließend mit dem sogenannten Hebesatz der jeweiligen Gemeinde multipliziert, um die endgültige Grundsteuer zu ermitteln. Die Grundsteuerbescheide werden nach Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2025 erstellt und an die Grundstückseigentümer versandt.

Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Auf Antrag kann der Jahresbetrag auch am 1. Juli eines jeden Jahres entrichtet werden.

Schmidt, Leiterin Finanzen

Geburtstagsgratulation im Dezember

Die Gemeinde Langenorla gratuliert recht herzlich:

am 13. Dezember Frau Inge Heller zum 85. Geburtstag



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

- 09.11.2024 Frau Eleonore Röhler, Oberoppurg
- 16.11.2024 Frau Margot Mohns, ehemals Oberoppurg
- 22.11.2024 Herr Jörg-Peter Seifarth, Oppurg
- 25.11.2024 Herr Joachim Hohle, ehemals Weira

Das Einverständnis zu den vorstehenden Veröffentlichungen liegt vor.

Bekanntmachungen von Behörden

THÜRINGER
TIERSEUCHENKASSE



Anstalt des
öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2025 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,90 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt		
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.3	Schafe ab 19 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.4	Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,35 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 2,25 Euro
4.2	Ferkel bis einschl. 30 kg	
4.2.1	bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,75 Euro
4.2.2	bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,90 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 1,10 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,35 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen, einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von vier v. H. der umgesetzten Tiere Viehhändlern des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt		18,00 Euro
8.		

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2025 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 und 4.2.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

1. der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder

2. der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2025 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2025 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2024 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2025 nachgekommen ist. Der Antragstellende hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2025 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2025 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2025 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngbühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 22. Oktober 2024 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 25. Oktober 2024

Prof. Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Allgemeine Informationen

Agathe - älter werden in der Gemeinschaft

agathe älter werden in der Gemeinschaft

Mittwoch 11. Dez. 24

Der digitale Engel ist ab 14:00 Uhr im Gemeinderaum Oppurg zu Gast.

Online im Alter! bedeutet für uns, die unzähligen Möglichkeiten des Internets kompetent und sicher, aber vor allem auch selbstbestimmt nutzen zu können. Z.B. Online Einkaufen: Sie möchten Lebensmittel oder Kleidung im Internet bestellen? Erfahren Sie mehr über Lieferdienste und Bezahlmöglichkeiten. Woran erkennen Sie, ob der Dienstleister auch vertrauenswürdig und die Bezahlung sicher ist? Darüber informieren wir Sie gern!



Freitag der 20. Dez. 24

Glühweinfest ab 16:00 im Heimatmuseum Bihn in gemütlicher Atmosphäre möchten wir mit der Unterstützung der VS Ortsgruppe Langenorla das Jahr 2024 ausklingen lassen.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, Partnern und Gemeinden die jede Veranstaltung von Agathe bereichern und unterstützen. Herzlichst bedanken möchte ich mich bei der VG und Gemeinde Oppurg für das gute Miteinander! Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnacht und ein gesundes Wiedersehen im neuem Jahr 2025.

Ihr Irene Steffens

Anmeldung zu den Veranstaltungen oder Beratungstermin
Irene Steffens AGATHE Beraterin VG Oppurg
Tel.: 0151/17634921 od. agathe@irasok.thueringen.de

Wertstoffhof Neustadt an der Orla (Ortsteil Neunhofen)

Veränderungen zum Jahresende 2024

Zum 31. Dezember 2024 wird der Wertstoffhof in Neustadt an der Orla im Ortsteil Neunhofen geschlossen. Doch ein Teil des Entsorgungsangebots - der Grünabfallannahmeplatz - bleibt weiterhin bestehen und wir arbeiten aktiv an einer langfristigen Lösung, um die Abfallentsorgung im Gebiet Neustadt an der Orla/Triptis effizienter und moderner zu gestalten.

Warum diese Entscheidung?

Die Entscheidung, den Wertstoffhof zu schließen, wurde nach intensiver Analyse und mit Blick auf Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und den Service für die Bürger getroffen. Dabei spielten unter anderem folgende Faktoren eine Rolle:

- Vergleichsweise geringe Annahmemengen im Verhältnis zu den Kosten
- Nähe zu gut ausgebauten Alternativen: Der Wertstoffhof in Pößneck ist nur 10 bis 15 Minuten Fahrzeit entfernt und bietet eine deutlich größere Kapazität sowie moderne Infrastruktur. Auch der Wertstoffhof in Schleiz ist gut erreichbar.

Was bleibt erhalten?

Wir möchten betonen, dass der Standort nicht vollständig aufgegeben wird. Ab Januar 2025 wird das Gelände als Grünabfallannahmeplatz weiterbetrieben. Das bedeutet, dass Sie weiterhin Grünabfälle direkt vor Ort abgeben können.

Für den Grünabfallannahmeplatz gelten folgende Öffnungszeiten ab Januar 2025:

Montag: 09:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 15:00 Uhr

November bis Februar

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

März bis Oktober

Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr

Zukünftige Perspektiven

Der ZASO arbeitet bereits intensiv daran, eine langfristige Lösung für die Orla-Region zu entwickeln. So wird aktiv nach einem geeigneten Grundstück für den Bau eines neuen, modernen Wertstoffhofes im Raum Neustadt an der Orla/Triptis gesucht. Unser Ziel ist es, einen Standort zu schaffen, der sowohl den Bedürfnissen der Bürger als auch den Anforderungen an eine zeitgemäße Abfallwirtschaft gerecht wird.



Wo können Sie künftig Sperrmüll und Co. abgeben?

Ab Januar 2025 können Sie die modernen Wertstoffhöfe in Pößneck und Schleiz als zentrale Anlaufstellen für die Abgabe von Sperrmüll, Elektro(nik)geräten, Verpackungsabfällen und mehr nutzen. Beide Standorte bieten eine umfassende Annahmepalette, großzügige Öffnungszeiten und eine gut ausgebaute Infrastruktur, um Ihnen einen komfortablen Service zu gewährleisten.

Nach sorgfältiger Abwägung aller Optionen sind wir überzeugt, dass diese Veränderung angesichts der genannten Gründe und der Perspektive, einen Wertstoffhof in der Region Neustadt / Triptis als ZASO selbst zu betreiben, langfristig zu einer nachhaltigen Daseinsvorsorge beitragen wird. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.



Gedanken zur Weihnacht von Barabara Hanusch

Der Nussknacker

Ach da steht der alte Mann.
Mutter ruft: „Fasst ihn nicht an“,
denn er ist schon ziemlich alt
an die hundert Jahre bald.
Ja, als er noch jung an Jahren
kamen ganze Kinderscharen,
große Nüsse dick und rund,
steckten sie ihm in Mund,
ließen dann sein Rückrat krachen,
um die größte Nuss zu knacken
und es machte großen Spaß
alle Kinder kriegten was.
Doch nun ist er ganz schön alt
Rückrat hat nicht mehr den Halt
Und sein riesengroßer Mund
Ist sehr wackelig und stumpf.
Nichts ist mehr mit Nüsse beißen
Steht nun da ganz still und leise
Erzählt aus der Vergangenheit
Wie's war zur schönen Weihnachtszeit



Veranstaltungen in unseren Mitgliedsgemeinden

**Langendembach
singt zur
Weihnachtszeit
2024**

**Samstag,
14.12.
16.30 Uhr**

Hiermit laden wir Sie mit Ihren Kindern
zum großen, fröhlichen
Advents-Mitsingkonzert
in die Dorfkirche nach Langendembach ein.

Wir singen alle gemeinsam die schönsten Weihnachtslieder,
begleitet von einer **Liveband mit Backgroundchor**.

Für die Kinder gibt es eine
kleine, besondere Überraschung!

Nach dem Konzert erwartet Sie
im Pfarrhof noch ein gemütliches
Beisammensein mit Glühwein
und Rostbratwürsten.

Eintritt frei!



Silvesterbeut
AM
31.12.2024
MIT DER BAND
Zwei gegen Willi
IN
Harry Scheune
IN
Solkwitz

KARTENVORVERKAUF AB SOFORT
WEITERE INFORMATIONEN UND KARTENRESERVIERUNGEN UNTER

0174 / 33 8 22 54
CHRISTIAN SCHAAK

0151 / 12 70 40 30
MELANIE QUERENGÄSSER

0174 / 38 2 55 18
CHRISTIAN STEINBRÜCKER

Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE BODELWITZ

Nichtamtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung vom 04.11.2024

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Beschluss Nr. 40/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt das öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2024

Beschluss Nr. 41/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz beschließt die Anschaffung von persönlicher Feuerwehrschausrüstung für die neuen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bei der Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, An der Bahn 2, 34289 Zierenberg zum Angebotspreis von 1.516,89 € sowie der Firma LHD Group Deutschland GmbH, Herseler-Str. 20-24, 50389 Wesseling zum Angebotspreis von 3.539,30 €.

Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung

Beschluss Nr. 42/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodelwitz genehmigt das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 26.08.2024.

Staps

Bürgermeisterin

Hinweis: Die Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln. Der Abdruck im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg dient zusätzlich der Information der Bürger.

Straßenreinigung/ Winterdienst

Liebe Grundstückseigentümer,

ich möchte Sie auf unsere Straßenreinigungssatzung aufmerksam machen, in welcher die Reinigung und der Winterdienst festgelegt sind.

EINLADUNG zum
3. Nimritzer
Lichterfest
Start 15:30 Uhr
14. DEZEMBER 2024
AUF DEM
DORFPLATZ

KLEINES
WEIHNÄCHTLICHES
KONZERT

BESUCH VOM
WEIHNÄCHTSMANN
MIT EINER KLEINEN
ÜBERRASCHUNG

GLÜHWEIN
KINDERPUNSCH
DER ROST BRENNT

Merry Christmas



Auszug:

§ 9**Schneeräumung**

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Die in Frage kommenden Gehwegflächen bestimmt sich nach § 6 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.

Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der vorstehend festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt, und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.

(2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander gestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegrichtung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegrichtung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

(3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 Meter zu räumen.

(4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.

(5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem auch die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden.

(6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

(7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

§ 10**Beseitigung von Schnee- und Eisglätte**

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für „Rutschbahnen“. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 9 Abs. 1 Satz 2 Anwendung. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 9 Abs. 1 Sätze 3 ff. Anwendung.

(2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch nicht vollständig ausgebaute / fertig-gestellte Gehwege müssen in einer Mindestdiefe von 1,5 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 9 Abs. 2 gilt entsprechend.

(3) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 9 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.

(4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang und in der Menge verwendet werden, dass eine übermäßige Verschmutzung der Geh- und Überwege nicht eintritt. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden.

Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

(5) Auftauendes Eis auf den in den Abs. 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 9 Abs. 5 zu beseitigen.

(6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, die die Straßen nicht beschädigen.

(7) § 9 Abs. 7 gilt entsprechend.

Hinweis:

Alle gültigen Satzungen der Gemeinde Bodelwitz finden Sie im Internet auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg www.vg-oppurg.de unter VG & Mitgliedsgemeinden - Bodelwitz - Satzungen.

Der Winterdienst auf den Straßen ist keine Aufgabe der Gemeinde. Jeder Eigentümer müsste die Straße vor seinem Haus bis zur Mitte freihalten. Die Gemeinde Bodelwitz bezahlt einen Winterdienst. In dieser Saison arbeiten wir mit dem Bauhof Oppurg zusammen. Gehwege, für die die Gemeinde laut Satzung zuständig ist, werden geräumt, außerdem Bushaltestellen und der Eingang zum Kindergarten.

Bürgermeisterin

Liebe Bodelwitzer,

auch im Namen des Gemeinderates möchte ich mich bei Ihnen für Ihr ehrenamtliches Engagement, Ihre Ideen, Rückmeldungen und Kritik ganz herzlich bedanken! Eine Gemeinschaft lebt durch Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe. Manch ein Projekt ließ dieses Jahr lange auf sich warten, aber letztlich werden alle Punkte abgearbeitet. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Handwerker, die uns trotz voller Terminkalender geholfen haben.

Neben den 5 Wahlterminen, die organisiert werden mussten, haben wir 2024 einiges auf die Beine gestellt. Im Frühjahr fand ein Müllsammeltag statt. Der Maibaum wurde von privaten Helfern und dem Sportverein gestellt. Der Kirchenrat organisierte 3 Konzerte. Es gab mehrere Einsätze auf der Streuobstwiese. Unser Sportverein war Initiator eines Sommerfestes mit Turnieren, Trödelmarkt, Public Viewing und Tanzabend. Oster- und Weihnachtsschmückten unseren Ort. Kindergarten, Gemeinde, Feuerwehr und Sportverein gestalteten den Weihnachtsmarkt mit Lichterfest. Auch eine Rentnerweihnachtsfeier fehlte nicht. Und zur Einstimmung auf den heiligen Abend kann man in der Imkerei „Schwarze Katz“ vorbeischauchen. Der Glasfaserausbau dauert noch an, es fehlt das Hauptkabel, welches von Pöbneck kommend die Bahn queren muss. Danach werden alle Restarbeiten erledigt. Viel Zeit nahm in diesem Zusammenhang die Schadensregulierung in Anspruch, die aber noch nicht abgeschlossen ist. Wir haben auf den Spielplätzen zwei Schaukeln restauriert, ein neues Bushäuschen steht neben der Gaststätte Lippold, Im Kindergarten wurde eine Fahrstrecke für Roller und ähnliche Gefährte gebaut, sowie ein neuer Zaun, der für die ganz Kleinen einen geschützten Bereich schafft. Für das Gemeinschaftshaus wurde eine Klimaanlage angeschafft. In Sachen Verkehrsberuhigung in der Wernburger Straße sind wir auch vorangekommen. Es gibt dort jetzt neue Hinweisschilder „Zone 30“ auf der Straße, Rüttelstreifen, eine Straßeneinengung und zur besseren Sicht auf die Schilder „Zone 30“ wurden diese versetzt. Die Feuerwehr hat eine Wasserwehr gegründet und mit Förderung viel Material für diese Aufgabe beschafft, ein Einsatzplan regelt die Abläufe im Notfall. Nach langwierigen Verhandlungen mit dem Betreiber einer PV-Anlage konnten wir für die Verlegung der Kabel durch unsere Gemeinde eine Aufwandsentschädigung für unsere Gemeinde sichern. Leider wird der neu hergerichtete Schlumenweg wieder durch große LKW der Baustelle in Gertewitz zerfahren. Die bauausführende Firma hat aber zugesichert, dass der Weg nach Beendigung der Arbeiten in Gertewitz wieder neu ausgeschottert wird. An der neuen Straße nach Wernburg wurden Bäume gepflanzt. Weil es nicht genug geregnet hat, mussten die Bäume mit speziellen Säcken bewässert werden. Die Risse in allen Straßen wurden auch ausgegossen. Die zwei Friedhofstore und das Sportplatztor erstrahlen in neuem Grün. Viele kleine Reparaturen (Borden in der Pöbnecker Straße, Randstreifen Am Anger und Ecke am Zedlitzweg) sind in Auftrag gegeben. Der Kontakt zu unserer Partnergemeinde wurde in diesem Jahr auf privater Ebene gehalten.

Ganz besonders möchte ich mich in diesem Jahr bei der Feuerwehr bedanken. Die Kameraden hatten viele Einsätze (Brände, technische Hilfeleistung) und mussten neben Übungen und Weiterbildung die Wasserwehr einrichten. Danke für die vielen Stunden, die Ihr von Eurer Freizeit geopfert habt!

*Wir wünschen Ihnen ein friedliches
Weihnachtsfest, erholsame Tage,
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025
und immer ein kleines bisschen
Verständnis und Besonnenheit bei
Diskussionen und der Lösung von Problemen!*

Ihre Bürgermeisterin und Ihr Gemeinderat



GEMEINDE DÖBRITZ

Nichtamtlicher Teil



Grüße zum Jahresende

Ein harmonisches und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2025 wünschen allen Einwohnern unserer Gemeinde der Bürgermeisterin und der Gemeinderat.



GEMEINDE GERTEWITZ

Nichtamtlicher Teil



Liebe Einwohner von Gertewitz,

ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Mit diesen Wünschen verbinden wir auch ein herzliches Dankeschön für die vielfältige ehrenamtliche Unterstützung bei der Umsetzung gemeindlicher Aufgaben.

Beschlüsse des Gemeinderates Gertewitz aus der Sitzung vom 03.12.2024

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Beschluss-Nr.: 19/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Gertewitz bestätigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.09.2024.

Beschluss-Nr.: 20/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Gertewitz beschließt auf der Grundlage des § 57 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung.

Beschluss-Nr.: 21/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Gertewitz beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan mit zugehörigem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028 in öffentlicher Sitzung.

Beschluss-Nr.: 22/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Gertewitz beschließt die Vergabe der Rückschnittarbeiten am land-wirtschaftlichen Weg zum Wasserhaus an die Fa. Michael Schröder, Ortsstraße 57, 07806 Lausnitz zur Angebotssumme von 3.434,19 € brutto als außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 7800.6300 (Landwirtschaftswege - Arbeiten Dritter). Die Deckung der Ausgabe ist über eine Zuwendung des Freistaates Thüringen zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden gegeben (Haushaltsstelle 9000.0611).

Beschluss-Nr.: 23/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Gertewitz beschließt, der Firma Gärtner Patrick Stenzel, Wernburger Straße 3, 07381 Bodelwitz mit dem Rückschnitt von 4 Bäumen gemäß Baumkontrolle zur Angebotssumme von 1.217,37 € brutto zu beauftragen.

Beschluss-Nr.: 24/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Gertewitz beschließt die Vergabe der Elektroarbeiten am Gemeindehaus an die Fa. Elektro Heyer, Im Lutschgen 8, 07381 Pöbneck zur Angebotssumme von 9.889,77 € brutto.

Beschluss-Nr.: 25/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Gertewitz beschließt den Kauf von feuerwehrtechnischer Ausrüstung laut Angebot- Nr. 3244821 vom 14.10.2024 bei der Firma Brandschutztechnik Müller GmbH in Höhe von 3.245,49 Euro brutto.

Beschluss-Nr.: 26/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Gertewitz beauftragt den Holzservice David Pitzing, Ortsstraße 42, 07389 Gertewitz, laut vorliegenden Vertrags vom 17.09.2024, den Winterdienst auf gemeindlichen Straßen in der Gemeinde Gertewitz für das Winterhalbjahr 2024/25 durchzuführen.

Scheffler

Beigeordneter

Hinweis: Die Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel. Der Abdruck im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg dient zusätzlich der Information der Bürger.



GEMEINDE GROBENGEREUTH

Nichtamtlicher Teil

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!*

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2025!

Mit weihnachtlichen Grüßen
Martina Grau
Bürgermeisterin





GEMEINDE LANGENORLA

Amtlicher Teil

Bekanntmachung - Beschlüsse des Gemeinderates

2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26.11.2024

Beschluss Nr. 02/01/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla genehmigt die Niederschrift der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.06.2024

Beschluss Nr. 02/02/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die Anschaffung eines neuen Traktors für den Bauhof der Gemeinde Langenorla zu einem Preis von 68.579,70 € durch die Firma AROLD SERVICE & VERTRIEB GmbH, Windmühlenstraße 13, 07589 Münchenbernsdorf.

Beschluss Nr. 02/03/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt im Nachgang die Auftragserweiterung für die Trennvermessung der Flurstücke Nr. 37/8, 37/1, 37/5 und 37/9 Flur 1, Gemarkung Kleindembach an den ÖbVI Kachold, Blankenburger Straße 1 - 3, 07318 Saalfeld.

Die Mehrkosten in Höhe von 4.175,87 € werden bestätigt.

Beschluss Nr. 02/04/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Langenorla „Zwergenland“.

Beschluss Nr. 02/05/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt auf der Grundlage des § 57 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung.

Beschluss Nr. 02/06/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan mit zugehörigem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028 in öffentlicher Sitzung.

Beschluss Nr. 02/07/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe 32.408,61 Euro im Deckungskreis 1 - Sächlicher Verwaltung- und Betriebsaufwand. Die überplanmäßigen Ausgaben sind gesichert durch Mehreinnahmen auf der HHSt. 9000.0611 durch eine Zuwendung des Freistaates Thüringen zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden.

Beschluss Nr. 02/08/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenorla beschließt die 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Langenorla.

Langenorla, 27.11.2024

Fröhlich

Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung 2024

Die jährliche Einwohnerversammlung findet

**am Dienstag dem 17. Dezember 2024 um 19:00 Uhr
im Vereinszimmer der Gemeinde, Gemeindeamt,
Jenaer Straße 18, Langenorla OT Kleindembach**
statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
 - Rückblick 2024
 - Gemeindefinanzen
2. Anfragen und Diskussion

Alle interessierten Bürger der Gemeinde Langenorla sind herzlich eingeladen.

**Ihr Bürgermeister
Lars Fröhlich**

Nichtamtlicher Teil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein aufregendes und turbulentes Jahr geht zu Ende. Gerade zur Weihnachtszeit lässt man das alte Jahr Revue passieren und resümiert über Erreichtes, Versuchtes und noch nicht Vollendetes. Aber noch viel wichtiger ist der Ausblick auf die kommende Zeit und die damit verbundenen Wünsche, Hoffnungen und Ziele. Mein Wunsch für 2025, mit Ihnen und Ihrer Unterstützung gemeinsam vieles besser, problemloser und schneller zu erreichen.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern der Gemeinde Langenorla, sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich eingebracht haben unsere Gemeinde besser, freundlicher und offener zu gestalten. Bürger aus unserer Mitte, die Ihre Persönlichkeit und Ihren Elan investieren, um unser Vereinsleben in der Gemeinde zu gestalten.

Meinen Dank auch an die aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde, welche im Jahr 2024 zahlreiche Einsätze zu bestreiten hatten. Dies alles im Ehrenamt, davor weiterhin meinen größten Respekt.

Ich wünsche Ihnen im Kreise Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

**Ihr Bürgermeister
Lars Fröhlich**



Vereinsförderung und Umweltschutz

Die Gemeinde Langenorla hat zusätzlich zur jährlichen Vereinsförderung im Jahr 2024 noch ein Zusatzförderprogramm aufgelegt.

Im Vordergrund standen Stromsparen und gleichzeitiger Umweltschutz durch die CO₂ Einsparung.

Die Vereine in kommunalen Gebäuden bekamen zur Anschaffung und Installation von einem Balkonkraftwerk eine 100% Finanzierung der Anschaffungskosten.

Diese umgesetzten Maßnahmen entlasten unsere Vereine finanziell bei der Stromrechnung auf eine lange Zeit. Ich danke allen beteiligten Vereinen und den Bauhof der Gemeinde Langenorla bei der Umsetzung dieser Idee.

Somit ist die Gemeinde Langenorla ein Vorbild bei dem Einsatz erneuerbarer Energie.

**Bürgermeister
Lars Fröhlich**



GEMEINDE LAUSNITZ

Nichtamtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes neues Jahr wünschen der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Lausnitz.



GEMEINDE NIMRITZ

Nichtamtlicher Teil

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

ich bedanke mich bei den Einwohnern unserer Gemeinde, dem Gemeinderat, allen ehrenamtlich tätigen Bürgern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und den Mitgliedern der Vereine für die vielfältige Unterstützung bei der Umsetzung der gemeindlichen Aufgaben.

**Ihr Bürgermeister
Lars Meinhold**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches,
gesundes neues Jahr wünschen

der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Kirmeswochenende in Nimritz

Knapp 3 Monate nach der 950-Jahrfeier kamen am Freitagabend viele Einwohner und Gäste zusammen, um bei einer Foto-Präsentation und Redebeiträgen dieses Fest noch einmal Revue passieren zu lassen. Durch den Abend führte der Vereinsvorsitzende des Feuerwehrvereins Heiko Fritzsche. Zuvor wurde ein, von den Kindern gestalteter, Kirmesbaum aufgestellt.



Als Anerkennung für die geleistete Arbeit und Unterstützung wurden den Frauen des Feuerwehrvereins Hoodies



Den kurzweiligen Abend ließ man im Festzelt mit vielen Gesprächen und Musik ausklingen.

Am Samstag hieß es: Familiennachmittag im Festzelt. Es gab vielfältige Möglichkeiten für Kinder und Erwachsene, die Zeit zu verbringen. Beim Kegeln ging es um den Nimritzer Kegel-König, beim Glücksradrehen, Malen und Kinderschminken war Kurzweil angesagt.

Kulinarisch kam bei Kaffee und Kuchen sowie verschiedenen Pizzen jeder auf seine Kosten und abends wurde das Tanzbein geschwungen.



Am Sonntag 10:00 Uhr wurde ein Entenhaus auf dem Dorfteich verankert. Untermauert wurde diese Aktion von den Oppurger Schalmeien, welche später gemeinsam mit Alexander Post den Frühschoppen im Festzelt musikalischen Rahmen gaben.



Mit traditionellem Thüringer Mittagessen klang das Kirmeswochenende aus.

Vielen Dank gilt den Organisatoren, den Aktiven und den Spendern.



GEMEINDE OBEROPPURG

Nichtamtlicher Teil



Liebe Einwohner von Oberoppurg,

ein harmonisches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2025 wünschen Ihnen

der Bürgermeister und der Gemeinderat.

Mit diesen Wünschen verbinde ich ein herzliches Dankeschön für die vielfältige Unterstützung bei der Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben.

**Werner Böhme
Bürgermeister**



GEMEINDE OPPURG

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.10.2024

Beschluss Nr. 02/16/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 1. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.06.2024.

Beschluss Nr. 02/17/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt zum Bauantrag AZ Bauordnungsamt 00611-2024-18 in der Gemarkung Oppurg, Flur 3, Flurstück 156/5 das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB.

Beschluss Nr. 02/18/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg erteilt zum Bauantrag AZ Bauordnungsamt 00691-2024-18 in der Gemarkung Oppurg, Flur 3, Flurstücke 171/36 und 171/38 das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB.

Beschluss Nr. 02/19/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Auftragsvergabe Abdeckung Friedhofsmauer an die Fa. Natursteinarbeiten Lukas Wolf, Neustadt zum Angebotspreis von 9.015,44 € brutto.

Beschluss Nr. 02/20/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt den Lärmaktionsplan für die Gemeinde Oppurg.

Beschluss Nr. 02/21/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt die Auftragsvergabe Baumpflanzung in allen Ortsteilen an die Fa. HQ Garten- und Landschaftsbau Paul Querengässer, Dorfstraße 43, OT Rehmen, 07381 Oppurg zum Angebotspreis von 18.717,77 € brutto.

Beschluss Nr. 02/22/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt, eine Geschwindigkeitsanzeige GR 36 L zum Preis von 2236,61 € brutto von der Fa. Sierzega Elektronik GmbH, Thening zu erwerben. -abgelehnt-

Beschluss Nr. 02/23/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt, den Winterdienstvertrag für Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen mit der TSI GmbH Erfurt für die Winterdienstsaison 2024/25 bis 2028/29 gemäß Angebot vom 14.08.2024 zu verlängern.

Beschluss Nr. 02/24/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg beschließt, einen mobilen Defibrillator Heartsave Y BAS zum Preis von 980,00 € brutto von der Björn Steiger Stiftung Dienstleistung GmbH, Winnenden zu erwerben.

Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.10.2024

Beschluss Nr. 02/26/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Oppurg genehmigt das Protokoll der 1. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.06.2024.

Oppurg, den 12.11.2024
Eberitzsch
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk
Die Beschlüsse wurden im Anzeiger - Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg, Ausgabe vom 13.12.2024, öffentlich bekannt gemacht.

Eberitzsch
Bürgermeister

Organisationsplan Hochwasserschutz

**Standardeinsatzregel
Hochwassergefahren und Starkregen
Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Oppurg
SER-HWS Feuerwehr der Gemeinde Oppurg**

- 1. Inhalt/Zweck**
Die SER-HWS beschreibt das taktische und operative Vorgehen bei Alarmen durch Hochwassergefahren und Starkregen. Es werden organisatorische, vorbeugende und abwehrende Maßnahmen bei Hochwasser und Starkregen detailliert beschrieben.
- 2. Geltungsbereich**
Die SER-HWS gilt für alle Einsätze, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Oppurg, innerhalb der eigenen Gemeinde, die durch Hochwassergefahren und Starkregen ausgelöst werden. Grundlage hierfür ist die Alarm- & Ausrückeordnung, das ThürBKG, die ThürFwOrgVO sowie die Feuerwehrdienstvorschriften und Handlungsempfehlungen von Bund und Land.
- 3. Beschreibung und Bezeichnung gefährdeter Deich- und Flussabschnitte**
Innerhalb der Gemarkungsgrenze, Rehmen - Oppurg - Kolba, befinden sich etwa 6130 m Gewässer 2. Ordnung (Orla).

Bereich	Gewässer	Gefährdung
An der Bundesstraße / Brückenmühle	Orla, Lausnitzer Grund	Wohnbauten, Verkehrsflächen (B281),
Ortslage Kolba	Orla, Dürrbach	Wohnbauten, Industrie, Verkehrsflächen
Ortslage Oppurg	Orla, Mooske	Wohnbauten, Industrie, Verkehrsflächen, Sonstiges (Sportstätte)
Ortslage Rehmen	Orla, Bach aus Nimritz, Bach vom Taubenberg, Gamse	Wohnbauten, Industrie, Verkehrsflächen, Sonstiges (Friedhof, Sportstätte)

4. Übersicht der Führungskräfte und deren Erreichbarkeit

Funktion	Name	Erreichbarkeit
Bürgermeister		
Stellv. Bürgermeister		

Ortsbrandmeister		
Stellv. Ortsbrandmeister		
Fachkundiger HWS Oppurg		
Fachkundiger HWS Rehmen		

Datenschutz

5. Alarmierung und Organisation

- 5.1 Alarmierung**
Die HNZ informiert die Zentrale Leitstelle bei Übersteigen des Richtwertes für den Meldebeginn, danach wird die zuständige Führungskräfte von der Zentralen Leitstelle telefonisch informiert. Den weiteren verlauf spricht die zuständige Führungskraft und die HNZ untereinander ab.
- Einsatzstufe 1 - Führungskräfte werden durch die Zentrale Leitstelle informiert
- Alarmstufe 1 - Kontrolldienst an wasserwirtschaftlichen Anlage, Brücken, ...
- Einsatzstufe 2 - Einsatzkräfte werden durch die Führungskräfte informiert
- Alarmstufe 2 - ständiger Wachdienst an wasserwirtschaftlichen Anlage, Brücken, ...
- Einsatzstufe 3 - Einsatzkräfte werden durch die Zentrale Leitstelle alarmiert.
- Alarmstufe 3 - Hochwasserabwehr
- Einsatzstufe 4 - Zusätzliche Kräfte werden alarmiert / hinzugezogen.

- 5.2 Sammelorte**
Der Sammelort für die Einsatzkräfte ist das jeweilige Feuerwehrgerätehaus.
Aufgrund der topographisch besseren Lage kann der Sammelort nach Oppurg (Feuerwehrgerätehaus) verlagert werden.

- 5.3 Ablösung und Versorgung**
Über die Ablösung entscheidet der jeweilige Einsatzleiter im Einvernehmen mit dem Bürgermeister, im Verhinderungsfall mit seinem Vertreter. Die Versorgung der Einsatzkräfte übernehmen die Feuerwehrvereine der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oppurg.

- 5.4 Lagerorte für Hochwasserbekämpfungsmittel**
Lagerorte sind die Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen und der Bauhof.

5.6 Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel

Lagerort	Material
Feuerwehrgerätehaus Oppurg	-
	-
	-
	-
Feuerwehrgerätehaus Rehmen	-
	-
	-
	-
Bauhof	-
	-
	-
	-

In Beschaffung durch Fördermittel

6. Kommunikation und Information

- 6.1 Kommunikation**
Die Nachrichtenübermittlung erfolgt über Funkgeräte der Feuerwehr und Mobilfunktelefone. Die Bevölkerung kann über Sirene, Lautsprecherdurchsagen und ggf. über Rundfunk oder Warn-Apps für Mobilfunktelefone (Katwarn, NINA) informiert werden.
Es sind folgende Rufgruppen zu verwenden (Standarteinstellung). Eine Trennung der Rufgruppen kann vom Einsatzleiter nach Funkkonzept angeordnet werden.

MRT-Fahrzeugfunkgerät	TMO	G_LST_FW
HRT-Einheitsführer grün	DMO	311_F
HRT-Einheitsführer grün-weiß	TMO	SOK_FEZ_Pöss
HRT-Maschinist schwarz	DMO	311_F
HRT-Angriffstrupp rot	DMO	311_F

HRT-Wassertrupp blauDMO311_F

HRT-Schlauchtrupp gelbDMO311_F

HRT-Melder weißDMO311_F

6.2 Informationsbeschaffung

Informationen über die aktuelle und zu erwartende Wetterlage können über verschiedene Netzwerke eingesehen werden.
Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarte
<http://antares.thueringen.de>
Thüringer Hochwassernachrichtenzentrale
<http://hnz.thueringen.de/hw-portal/>
Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes
<http://www.dwd.de/>

6.3 Information für die Bevölkerung

Mittels Lautsprecherdurchsagen wird die Bevölkerung über die aktuelle Lage informiert.
Des Weiteren können die Bürgerinnen und Bürger über Warnapps (KatWarn, NINA, ...) und durch Rundfunk und Fernsehen auf drohende Gefahren hingewiesen werden.
Des Weiteren wird es Jährlich eine Informationsveranstaltung für die Einwohner der Gemeinde zum Thema Hochwasserschutz geben.

7. Ansprechpartner für die örtliche Einsatzleitung

Zuständigkeit	Ansprechpartner	Erreichbarkeit
Verpflegung	-	
	-	
Material (z.B. Radlader)	-	
	-	
Bauhof	-	
	-	
Sand	-	
	-	

Datenschutz

8. Durchführung von Vorbeugenden und Abwehrenden Maßnahmen

Der Einsatzleiter trifft nach pflichtgemäßen Ermessen alle notwendigen Maßnahmen, um die Gefahren abzuwehren. § 24 ThürBKG
Der Einsatzleiter hat aufgrund der Vorliegenden Daten Prioritäten zu Benennen und diese Strukturiert abzuarbeiten, zu Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt.
Die Feuerwehr der Gemeinde Oppurg wird in den Ortsteilen einen Sandsackfüllplatz errichten und Leiten, sodass mithilfe der Bevölkerung ausreichende Maßnahmen zum Schutz der Gemeinde getroffen werden können. Hauptaufgabe der Feuerwehr ist die Organisation und Leitung.

Dieses Dokument wird regelmäßig überarbeitet und erweitert.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht nach dem Gesetzestext UrhG und folglich auch dem Copyright.

- Enrico Link, Feuerwehr Oppurg -

Nichtamtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zum Jahresende möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich bedanken. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung haben das Jahr 2024 zu einem besonderen gemacht. Ein Highlight war die erfolgreiche 950-Jahr-Feier unserer Gemeinde, die uns gezeigt hat, wie stark unser Zusammenhalt ist und wie lebendig unsere Traditionen sind.

Seit meinem Amtsantritt im Juli durfte ich viele von Ihnen kennenlernen und erfahren, wie wichtig Ihnen unsere Gemeinde ist. Dafür danke ich Ihnen von Herzen. Besonders danke ich auch den Bürgerinnen und Bürgern, die in diesem Jahr Geduld bewiesen haben, während zahlreiche Baumaßnahmen umgesetzt wurden. Ihr Verständnis hat viel dazu beigetragen, dass diese Projekte gelingen konnten.

Mein Dank gilt ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass alles reibungslos funktioniert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Freude und Erfolg bringen!



Mit besten Grüßen
Ihr
Daniel Eberitzsch
Bürgermeister der Gemeinde Oppurg

Kontaktdaten

Herr Eberitzsch, Bürgermeister: 0151-1764037
E-Mail-Bürgermeister: buergermeister.oppurg@vg-oppurg.de
Sprechstunde im Gemeindeamt in Oppurg:
dienstags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Gemeindemitarbeiter, Herr Bergmann: 0160-92106195
Gemeindemitarbeiter, Herr Salzmann: 0160-92107225
Ortsbrandmeister, Herr Link: 0151-25287510



GEMEINDE QUASCHWITZ

Nichtamtlicher Teil



Liebe Quaschwitzer,

ich wünsche allen, auch im Namen des Gemeinderates, ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche und erholsame Feiertage und für das neue Jahr 2025 Gesundheit, Glück und alles Gute.

Allen, die im Jahr 2024 zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben beigetragen haben, nicht zuletzt auch den fleißigen Wahlhelfern, sei hiermit nochmals herzlich gedankt.

Sibylle Seelmann
Bürgermeisterin



GEMEINDE SOLKWITZ

Nichtamtlicher Teil

Rückblick und Ausblick

Wie schnell doch ein Jahr vorübergeht.

Ende Oktober 2023: „Komm, wir probieren das mal!“ - Eigentlich aus einer Laune heraus entstanden, wurde einfach mal gemacht. Und es klappte besser als gedacht. Nach einigen intensiven Arbeitsstunden konnte am 31.12. das Werk mit Beleuchtung installiert werden. Seitdem schmückt „950 Solkwitz“ die Dorfmitte. Leider, man muss es aber sagen, wurde die Beleuchtung im Oktober mutwillig beschädigt. Schade! Die Installation wird dennoch bis zum Jahresende stehen, denn unser Jubiläumsjahr ist noch nicht zu Ende.

Schon im Januar 2024 wurde im Ort erst gefeiert und dann gewerkelt. Zum traditionellen Neujahrsempfang konnten viele Gäste begrüßt werden.

In geselliger Runde gab es viel zu lachen und zu reden. Doch die Solkwitter können nicht nur gut feiern, auch anpacken ist kein Problem. Im Feuerwehrhaus wurde ein Regal eingebaut und im Blockhaus zeitgleich die Wimpelwerkstatt wieder in Betrieb genommen.



Es galt unser gesetztes Ziel von 2 km Wimpelkette in die Tat umzusetzen.

Ende Januar wurde dann fleißig an einem Faschingswagen gearbeitet, denn erst in Nimritz und dann auch in Duhlendorf wurde mit viel Spektakel am Umzug teilgenommen.

Im Februar startete dann der Countdown zur 950-Jahr-Feier. Noch 100 Tage und eine ganze Menge vorzubereiten. In regelmäßigen Abständen setzte sich die Dorfgemeinschaft zusammen um Abläufe, Bestellungen und Planungen zu besprechen. Alte Solkwitter Karten wurden neu entdeckt. Auch nach der ersten urkundlichen Erwähnung wurde gesucht. Im Ort galt es noch den Baumschnitt und die Straßensicherung abzuschließen. Viel zu tun im kurzen Februar.



Im März dann die erste Stellprobe für die geplante Mopedausstellung. Schon interessant, welche Schätze zu Hause gehütet werden. Auch der Ort wurde wieder aufgehübscht, ein neues Beet am Blockhaus angelegt und die österliche Deko gemeinsam angebracht. Parallel dazu wurde im Dorf die Glasfaser verlegt. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Vertreter der VG, denn bis Pfingsten sollte es erledigt sein.

Die heiße Phase beginnt: Eine Erinnerung an das große Jubiläum für alle im Dorf, sollte in Form einer Bank geschaffen werden.



Anfang April wurde im Gemeindewald eine Eiche erwählt und gefällt. Die Bearbeitung des Holzes erfolgte in den nächsten Wochen direkt im Ort. Auch die Vorbereitung für die Gaudiwettkämpfe werden immer konkreter. Gemeinsam wurden die Stationen durchgesprochen und ausprobiert. Gaudi hat's gemacht! Ende des Monats konnten dann auch die Wimpelketten und Banner aufgehängt werden. So schön bunt! Nicht einmal mehr 4 Wochen bis zur großen Sause!

Im April wurde emsig geschaffen: Schilder mussten gemalt, Tischdeko gemacht, Plakate geklebt und ganz „nebenbei“ auch noch ein Kranz für den Maibaum gebunden werden.



Natürlich haben die Solkwitter das gerockt. Gemeinsam schafft man das! Am 30.04. fand das traditionelle Maibaumsetzen statt und im Anschluss wurde an der Gießkanne gebraten und am Abend das Maifeuer entzündet.

Anfang Mai, nun sind es keine drei Wochen mehr bis zur Jubiläumsfeier. Bei schönstem Wetter konnte das Festzelt mit Hilfe vieler fleißiger Hände gestellt werden. Parallel dazu wurde die Deko fürs Zelt hergerichtet. Im Dorf wurden Vorgärten dekoriert. Im Festzelt ging es ans einrichten. Der Boden wurde verlegt, Wimpelketten aufgehängt, Bilder angebracht, die Bar installiert, Tische gestellt...

Vorm Festzelt wurde die Cocktailbar errichtet, im Kinderbereich eine Strohburg aufgebaut und auf den Straßen Markierungen für den großen Land- und Trödelmarkt angebracht. Pünktlich zum Festwochenende war alles geschafft und es konnte gefeiert werden.

Wir konnten am gesamten Wochenende viele, viele Gäste in unserem kleinen Ort begrüßen und können sehr stolz darauf sein, was wir gemeinsam geschaffen haben!



Es wurde viel getanzt, gelacht, gegessen und getrunken. Es war ein rundherum gelungenes schönes Pfingstwochenende, bei fast perfekten Wetter!

Das gemeinsame Auf- und Wegräumen war dann in den darauffolgenden Tagen auch schnell erledigt.

Noch im Mai wurden unsere Jubiläumsbäume im Ort gepflanzt. Vielen Dank an die Gratulanten, wir haben uns sehr darüber gefreut und schöne Plätze in der Dorfmitte für den Ginkgo- und Mehlbeerbaum gefunden. Auch die 950-Jahr-Eichenbank hat ihren Platz auf dem Kirchberg erhalten.

Den Juni haben die Solkwitter gemütlich begonnen. Am Blockhaus wurde zum Detscheressen geladen. Sehr lecker und unbedingt zu wiederholen.

Die Sulbser sind ein emsiges Völkchen... Dorfreinigung, Rasen mähen usw. erfolgt alles in Eigenleistung. Immer nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende. Schön, dass es trotz Urlaubszeit und Hochsommer regelmäßig erfolgen kann, meist an einem Sonntagvormittag oder auch mal in der Woche am Nachmittag.



Im August wurde im Ort die Kirche eingerüstet. Das Dach muss erneuert werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch bis Ende Dezember andauern. Dazu aber in einem späteren Anzeiger mehr. Auch wurde am Pumpenhaus und der Bushaltestelle Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Im September wurde dann noch verputzt und ein neuer Anstrich angebracht.

Im Oktober konnte dann die neue alte Pumpe installiert werden. Punktgenau zur Kirmes wurde die Einweihung gefeiert. Unsere Kirmes wurde dorfintern wieder groß mit „Hammelkegeln“, Kesselgulasch und geselligen Beisammensein begangen. Für das nächste Jahr soll es aber mal wieder eine Nummer größer und im Festzelt gefeiert werden. Haltet euch das Wochenende 17.-19.10.2025 frei.



Pünktlich zur beginnenden Adventszeit zeigt sich die Dorfmitte von Solkwitz auch wieder weihnachtlich. Am 24.12. freuen sich alle Mitwirkenden des Krippenspiels auf zahlreiche Gäste. Voraussichtlich werden wir in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel im Freien erleben dürfen, da in der Kirche die baulichen Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind. Für die musikalische Umrahmung ist auch wieder gesorgt. Am Heiligen Abend ab 16:30 Uhr sind alle Interessierten herzlich willkommen in weihnachtlicher Atmosphäre sich auf die Feiertage einzustimmen.

Ist der Jahreswechsel geschafft, wird auch in Solkwitz gemeinsam weiter gefeiert. Im Januar gibt es wieder einen traditionellen Neujahrsempfang für die Einwohner.

Im Frühjahr ist für alle Beteiligten der 950-Jahrfeier ein Ausflug geplant. Wohin und wann wird noch bekannt gegeben. Aber es wird bestimmt wieder schön, gemeinsam was zu erleben!

Auf das 2025 auch wieder ein schönes, ereignisreiches und erinnerungswürdiges Jahr wird!

Liebe Solkwitter,

ein ereignisreiches Jahr geht nun langsam zu Ende. Wir freuen uns, dass wir in 2024 die Dorfgemeinschaft weiter pflegen und stärken konnten. Es zeigte sich wieder, dass man nur gemeinsam seine Ziele verwirklichen kann. Wenn jeder nach seinen Möglichkeiten einen Beitrag leistet, dann wird es gut werden! Und dies haben wir gemeinsam bewiesen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Solkwitzern bedanken, dass wir in unserem kleinen Ort so viel erreichen konnten und können. Wir freuen uns darauf, dass wir auch in Zukunft zusammen unser Dorf gestalten.

Wir wünschen allen Einwohnern eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Gemeinderat und Bürgermeister der Gemeinde Solkwitz



GEMEINDE WEIRA

Nichtamtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Weira und Krobitz

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Vereinen, der freiwilligen Feuerwehr und allen anderen Bürgern, die uns bei Festen und Veranstaltungen geholfen haben, für ihr Engagement zu bedanken.

Ich wünsche Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

**Steffen Rogalla
Bürgermeister**



Einladung zu unserer Rentnerweihnachtsfeier

Liebe Rentnerinnen und Rentner aus Weira und Krobitz, hiermit laden wir Euch recht herzlich zur diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier am 14.12.2024 um 14.00 Uhr in den Saal der „Fürstenfichte“ ein. Bei musikalischer Umrahmung gibt es Kaffee und weihnachtliches Gebäck. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinderat und Bürgermeister



GEMEINDE WERNBURG

Nichtamtlicher Teil

Liebe Einwohner der Gemeinde Wernburg!

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Wir haben einen Wahl-Marathon durchlaufen, der uns einen neuen Landrat, einen neuen Gemeinderat, neue Besetzung im Kreistag, im Europäischen Parlament und letztlich noch im Landtag gebracht hat. Jeder kann für sich selbst entscheiden, wie zufrieden er mit dem Ausgang der jeweiligen Wahl ist. Für unsere Gemeinde war die Wahl des Gemeinderates besonders wichtig. Mit den neu (oder wieder) gewählten Personen haben wir ein tatkräftiges, dynamisches Team gefunden, das mich in meinem (Ehren-)Amt als Bürgermeisterin stark unterstützt. Gemeinsam sind wir bemüht, neue Wege zum Wohl unseres Ortes zu gehen, Lösungen für anstehende Probleme zu finden und durch persönlichen Einsatz Vorbild zu sein, wenn es darum geht, sich selbst „für unser Dorf“ einzubringen.

Auch die ortsansässigen Vereine sind stets bemüht, unser Dorfleben durch vielfältige Angebote und Veranstaltungen zu bereichern. Ich möchte mich im Namen des Gemeinderates bei allen Mitgliedern der Volkssolidaritäts-Ortsgruppe, des Wernburger Sportvereins, des Feuerwehr-Vereins sowie des Vereins Pferde-Freizeit-Kultur Wernburg recht herzlich für Ihr Engagement in Ihrem Verein bedanken. Aber auch sonst gibt es noch einige Helfer, die ohne Vereinsmitgliedschaft oder andere Verpflichtung Gutes tun für unseren Ort. Ich denke dabei an die Teilnahme an unseren Arbeitseinsätzen, die Pflege mancher Grünflächen sowie der Soldatengräber, an die Unterstützer der St.-Veits-Kapelle oder an alle Beteiligten, die zur Erneuerung unseres Wartehäuschens auf dem Dorfplatz beigetragen haben. Vielen Dank für Ihren uneigennütigen Einsatz! Durch diese einzelnen Taten für die Gemeinschaft hat sich schon viel entwickelt in der letzten Zeit. Nun ist es an der Zeit, etwas Ruhe in unser aller geschäftiges Treiben einziehen zu lassen...

Es ist die Zeit der Besinnlichkeit gekommen; die Zeit der Heimlichkeit, der Freude bei Kerzenschein; Zeit für Geschenke oder einfach für „gemeinsame Zeit“ mit der Familie oder Freunden. Genießen Sie die Weihnachtszeit, bleiben Sie möglichst gesund und freuen Sie sich auf ein neues, ereignisreiches Jahr - was auch immer es bringen mag...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen unseres Gemeinderates ein schönes, friedliches Weihnachtsfest sowie für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute!

**Ihre Bürgermeisterin
Angela Sprigade**



Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Neunhofen

“Till Eulenspiegel - Narr und Schelm seiner und unserer Zeit”: Eine Veranstaltung voller Lachen und Musik

In einem lebendigen und lehrreichen Spektakel erweckte die Gruppe “Spieleute Eulenspiegel” aus Neustadt/Orla am 08.11.2024 die Legende von Till Eulenspiegel zum Leben. Die Veranstaltung, die den Titel “Till Eulenspiegel - Narr und Schelm seiner und unserer Zeit” trug, bot eine eindrucksvolle Mischung aus Musik, Theater und Puppenspiel. Unterstützt wurde das Event vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit.



Insgesamt fanden sich etwa 194 begeisterte Grundschüler der Klassen 1 bis 4 sowie rund 100 Eltern und Gäste ein, um sich von der mittelalterlichen Atmosphäre verzaubern zu lassen. Die Spieleute präsentierten eine Auswahl traditioneller Musikstücke, darunter Klassiker wie “Thule”, “Gavotte” und “Der Kuckuck und der Esel”.

Doch nicht nur die Spieleute standen im Mittelpunkt: Auch die Schüler trugen mit einem Stabpuppenspiel, einem Gedichtvortrag und einem Theaterstück zur Aufführung bei und sorgten mit eigenen Liedern für heitere Momente.

Zum krönenden Abschluss bekam jedes Kind eine besondere Leckerei - selbstgebackene Plätzchen in Form von Eulen und Meerkatzen, die von den Schülern der Grundschule Neunhofen liebevoll zubereitet worden waren. Diese Veranstaltung bot den Kindern und Gästen nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine spannende Möglichkeit, in die Welt des berühmten Narren Till Eulenspiegel einzutauchen und dabei etwas über Toleranz und Weltoffenheit zu lernen.



Im Kinderabteil durften wir uns auf einer kleinen Tribüne setzen und Frau Gutsche erklärte uns, was es alles in der Bibliothek gibt. Anschließend las sie uns eine tolle Geschichte vor. Danach hat der Bibliotheksbar noch ein Lied für uns gesungen. Zum krönenden Abschluss durften wir selber noch ein paar Minuten stöbern.



Wieder in unseren warmen Wintersachen eingemummelt ging es nun zum nächsten Highlight des Tages. Nach wenigen Minuten Fußweg erreichten wir den Busbahnhof in Pößneck. Ein paar Snacks und Schlücke aus der Flasche später kam unser Bus und brachte uns direkt vor die Kindertürgentür zurück.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmal für die tolle Möglichkeit, eine ganze Bibliothek nur für uns zu haben und freuen uns jetzt schon auf den 6. Dezember, wenn wir wieder zu Gast sein dürfen.

Kindergarten Zwergenland Nimritz

Mit Laternenliedern und -gedichten begrüßten wir unsere Eltern und Großeltern zum diesjährigen Laternenfest. Anschließend liefen wir mit unseren Laternen, begleitet von der Feuerwehr Nimritz, durch's Dorf. Als Abschluss gab es auf dem Festplatz noch leckeren Kinderpunsch, Glühwein und Wiener. Vielen lieben Dank an die Freiwillige Feuerwehr Nimritz für die hilfreiche Unterstützung.



Kindergartennachrichten

Kindergarten Pfiffikus Bodelwitz

Hallo und Liebe Grüße von den Pfiffikussen aus Bodelwitz

Nicht nur die Themen rund um Weihnachten beschäftigen gerade die Krabbelkäfer und Waldräuber, auch unsere Naturtage und Ausflüge sind jede Woche ein Highlight für die Kinder. So auch am 22. November. Das erste Mal seit langer Zeit waren wir als Kindergarten zu Gast in der Stadtbibliothek in Pößneck. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg in den Nachbarort. In der Bibliothek angekommen stellten viele Kinder gleichzeitig fest, wie gemütlich es hier ist.

Zu unserem Bastelelternabend gestalteten die Mamas und Papis mit vielen kreativen Ideen für jedes Kind ein schönes Gefäß für die Nikolaus-Überraschung. Die Kinder werden sich sehr darüber freuen!



Auch in diesem Jahr wurde unser Garten wieder sehr schön weihnachtlich geschmückt. Wir danken allen „Wichteln“ für ihre Mühe!



Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Zwergenland“ Nimritz

Kindergarten Zwergenland Langenorla

In der Weihnachtsbäckerei, gibt es manche Leckerei

Die Käferlein backten fleißig Plätzchen. Sie wurden ausgestochen und anschließend mit Schokoguss und vielen Streuseln verziert. Eine Kostprobe durfte natürlich nicht fehlen. Ein Dank gilt den Eltern, welche uns den Teig, sowie die Streusel mitbrachten.

Auch in der Zwergenstube ist die Weihnachtsbäckerei eröffnet.



Allen Kindern und Eltern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Das Erzieherteam des Kindergartens „Zwergenland“

Kindergarten Haus der kleinen Spatzen Oppurg

Trotz unserer umfangreichen Baumaßnahmen im Kindergarten gab es am Mittwoch vor dem langen Feiertagswochenende im Spatzenhaus schon einmal einen kulinarischen Vorgeschmack auf Halloween. Zum Frühstück wurden Monster Mandarinen, Gruselkäse, abgeschnittene Blutfinger, Bananen mit schaurigen Gesichtern u.v.m. serviert. Das war mal ein Essen der besonderen Art! Natürlich haben auch alle Spatzen im Vorfeld fleißig gebastelt und überall standen leuchtende, ausgehöhlte Kürbisse als Dekoration. Alle Kinder freuten sich schon sehr auf den Halloween Abend und erzählten begeistert, in welchen Verkleidungen sie im Dunkeln an den Häusern klingeln.





Projektabschluss: unsere gesunde Ernährung Der Herbst stand bei uns im Spatzenhaus unter genau diesem Thema. Vielfältige Lernangebote rund ums Thema wurden durchgeführt. Wir stellten uns Fragen: Welche Lebensmittel sind gesund? Was darf man eigentlich nur einmal naschen? Was ist Obst bzw. Gemüse? Die ABC Spatzen besuchten einen Einkaufsmarkt in Pöbneck und kamen mit Beuteln voller gesunder Lebensmittel zurück. Dann gab es an 2 Tagen in unserem Spatzenhaus viele leckere Sachen zum gemeinsamen Frühstück. So kann man gut in einen tollen Kindergarten tag starten und alle waren begeistert!



In unserem Garten steht seit Anfang November eine Rehraufe, die uns Bodo in unseren Hof gebracht hat. Nun können wir noch viel besser im Freien frühstücken, Mittag essen oder vespurn. Vielen Dank dafür.



Ein großes Highlight für die Kinder war der Besuch von 4 Alpakas und deren Besitzerin in der ersten Novemberwoche. Alle Kinder durften in 2 Gruppen die Tiere streicheln, füttern und dann ging es an der Leine eine große Runde durch Oppurg.





Die Kinder haben die Alpakas gut geführt, obwohl das manchmal gar nicht so einfach war. Ermöglicht wurde dieser schöne Vormittag durch den Erlös des Popcornverkaufs zur 950 Jahrfeier vom Elternbeirat. Die Popcornmaschine wurde dafür vom TSV Oppurg zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!



Zum Tag des Vorlesens am 15.11. besuchten uns 3 Schüler der Regelschule Oppurg und lasen drei spannende, altersgerechte Bücher vor.

Nun freuen wir uns auf eine schöne Adventszeit.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich beim Elternbeirat für die gute Unterstützung und Hilfe im ganzen Kindergartenjahr.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Omas, Opas und allen weiteren Angehörigen eine ruhige, stressfreie Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025.

Das Team des Kindergartens Oppurg

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Weira

*Herzliche Einladung zur
Advents- und Weihnachtszeit*

14.12. 16.30 Uhr Weira
Adventskonzert in der Kirche

23.12. 19.00 Uhr Krobitz
Feuerorgel & Feuerzangenbowle

24.12. 16.00 Uhr Weira
Christvesper mit Krippenspiel

*Wir wünschen Ihnen gesegnete Feiertage
Ihre Kirchgemeinde Weira*

leben-beten-beilen.de

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla-Oppurg

Gottesdienste

Freitag, 13.12.

09:30 Uhr Pößneck (Pflegeheim Luxemburgstr.)

Samstag, 14.12.

16:30 Uhr Langendembach (Mitsingkonzert)

Freitag, 20.12.

10:00 Uhr Kleindembach (Goldene Hochzeit)

Heiliger Abend, 24.12.

15:00 Uhr Freienorla (Krippenspiel)

16:00 Uhr Schweinitz

16:15 Uhr Langenorla (Krippenspiel)

17:30 Uhr Langendembach

22:00 Uhr Kleindembach

2. Weihnachtstag, 26.12.

10:00 Uhr Freienorla

17:00 Uhr Langenorla

Altjahrsabend, 31.12.

16:00 Uhr Freienorla (Abendmahl)

17:30 Uhr Langenorla (Abendmahl)

Neujahr, 1.1.25

16:00 Uhr Langendembach (Abendmahl)

17:30 Uhr Kleindembach (Abendmahl)

Seniorenkreis

Mittwoch, 22.1., 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Pößneck

Gemeindenachmittag

Dienstag, 28.1., 15:00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla (Adventsfeier)

Krippenspielsproben

Donnerstag, 19.12., 16:15 Uhr in der Kirche Langenorla

17:30 Uhr in der Kirche Freienorla

Jahreslosung 2025
„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thessalonicher 5,21

Monatsspruch Januar 2025
„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde;
tut denen Gutes, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen!“ Lukas 6,27-28

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Ihnen Ihre Kirchenältesten
und Ihr Pfarrer Christoph Fuss*

KGV Gössitz-Wernburg

Gottesdiensttermine und Veranstaltungen

Monat Dezember / Januar 2024 / 2025

Gottesdienste

Sonntag, den 8.12. 2. Advent		
Wernburg	09:00 Uhr	
Sonntag, den 15.12. 3. Advent		
Moxa	14:00 Uhr	anschl Kaffeetrinken
Dienstag, den 24.12. Heiliger Abend		
Bahren	14:00 Uhr	mit Krippenspiel
Wernburg	15:00 Uhr	Mitmach - Krippenspiel
Paska	15:00 Uhr	
Wilhelmsdorf	16:00 Uhr	
Bodelwitz	16:00 Uhr	mit Krippenspiel
Laskau	16:00 Uhr	
Gertewitz	16:30 Uhr	
Daumitsch	17:00 Uhr	
Gössitz	17:30 Uhr	mit Krippenspiel
Keila	18:00 Uhr	
Donnerstag, den 26.12. 2. Weihnachtstag		
Vorwerk Seebach	14:00 Uhr	Waldweihnacht
Dienstag, den 31.12. Silvester		
Moxa	15:30 Uhr	Meditative Andacht zum Jahresausklang
Sonntag, den 5.1. 1. So. n. Weihnachten		
Quaschwitz	09:00 Uhr	mit Abendmahl
Sonntag, den 12.1. 1. So. n. Epiph.		
Wilhelmsdorf	09:00 Uhr	
Gössitz	10:15 Uhr	



Adventsandachten
Wernburg / St. Veits Kapelle
Mittwoch 11.12. und Mittwoch 18.12. jeweils 18:00 Uhr

Gemeindenachmittage

Mittwoch, den 11.12.	Peuschen	14:00 Uhr
Donnerstag den 12.12.	Wernburg mit Bodelwitz	14:00 Uhr
Donnerstag, den 12.12.	Wilhelmsdorf	14:00 Uhr
Donnerstag, den 9.1.	Gössitz	14:00 Uhr

Adventsmusik
am Samstag, den 7.12. um 17 Uhr
Peuschen / Kirche

Adventskonzert
am Sonntag, den 8.12. um 16 Uhr
Bodelwitz / Kirche
mit Gesangverein Dreiklang Bodelwitz
und Posaunenchor der LKG Pößneck

Die Neuapostolische Kirche Rockendorf informiert:

Gottesdienste:
Friedebacher Straße 26 a,
07387 Rockendorf
Sonntags, 10:00 Uhr
mittwochs im 14-tägigen Wechsel,
19:30 Uhr
Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel.: 0 36 47 / 44 25 47



Vorschau Gottesdiensttermine:
Sonntag, 15. Dezember 2024, 10:00 Uhr
Gottesdienst, 3. Advent
Sonntag, 15. Dezember 2024, 16:00 Uhr
Herzliche Einladung für jedermann zum Adventskonzert, Eintritt frei
Sonntag, 22. Dezember 2024, 10:00 Uhr
Gottesdienst, 4. Advent
Mittwoch, 25. Dezember 2024, 10:00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
Sonntag, 29. Dezember 2024, 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Bezirksältesten Standke
Sonntag, 05. Januar 2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst zum neuen Jahr
Mittwoch, 08. Januar 2025, 19:30 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 12. Januar 2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 19. Januar 2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst

Musik
im Advent

**Sonntag,
15. Dezember 2024,
16.00 Uhr**

Chor, Instrumentalisten und Kinder
laden zu einem musikalischen
Nachmittag am 3. Advent ein.
Eintritt frei.

Friedebacher Straße 26a
07387 Rockendorf
rockendorf.nak-neuapost.de

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Königreichssaal Pöbneck
Flurstraße 3
Tel.: 03647 449291 oder jw.org

Es besteht die Möglichkeit, live an Gottesdiensten über Videokonferenz (bitte die Zugangsdaten erfragen) oder direkt im Königreichssaal teilzunehmen. Jeder ist herzlich eingeladen!

Zusammenkunftszeiten:

Donnerstag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Sonntag, 17.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend *Wachturm*-Studium

Themen Dezember/Januar 2024/25:

Do., 19.12.: Wie man schwierige Zeiten durchstehen kann

So., 22.12.: Wahre Freundschaft mit Gott und den Mitmenschen

Do., 26.12.: Lass nicht zu, dass Geld zu einem Problem wird

So., 29.12.: Vollkommenes Familienglück - ein Versprechen von Gott

Do., 02.01.: Freu dich über das, was Gott verspricht

So., 05.01.: Gutes Urteilsvermögen in einer verdorbenen Welt

Do., 09.01.: Was tat Jesus, als er auf der Erde war?

So., 12.01.: Den Glauben an den Schöpfer stärken

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaftsversammlung Schweinitz für die Jagdjahre 2023/2024

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schweinitz am 24.01.2025 um 19 Uhr in Schweinitz in der ehemaligen Gaststätte (Nr.16) ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Schweinitz gehören, und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche

Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Jagdgenossen
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Jagdpächters, Antrag auf vorzeitige Jagdpachtverlängerung
5. Rücktritt des derzeitigen Vorsitzenden
6. Ausschüttung des Reinertrages 2023/2024
7. Diskussion

Beschlüsse:

1. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
2. Abstimmung über den Antrag zur vorzeitigen Jagdpachtverlängerung
3. Übernahme der Leitung der Jagdgenossenschaft durch den Stellvertreter
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jahre 2023/2024

Anmerkungen:

Zur Auszahlung der Jagdpacht 2023/2024 ist von jedem Mitglied ein aktueller Grundbuchauszug vorzulegen.

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Jagdgenosse darf höchstens 3 Jagdgenossen vertreten. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Schweinitz, den 17.11.2024

Der Vorstand

i.V. Sebastian Bocker

Vereine und Verbände

Die Ortsgruppe Langenorla der Volkssolidarität gratuliert:

am 13. Dezember	Frau Monika Könitzer	
	Langendembach	zum 66. Geburtstag
am 16. Dezember	Frau Erika Kegel	
	Orlamünde	zum 76. Geburtstag
am 19. Dezember	Frau Brigitte Litzen	
	Langenorla	zum 72. Geburtstag
am 23. Dezember	Frau Anett Handschuhmacher	
	Langendembach	zum 66. Geburtstag
am 1. Januar 2025	Frau Elke Kupke	
	Kleindembach	zum 65. Geburtstag
am 1. Januar 2025	Herrn Dieter Böhme	
	Langenorla	zum 84. Geburtstag



Die Ortsgruppe Oppurg der Volkssolidarität lädt ein

Am 13.01.2025 zum Spielenachmittag in das Dorfgemeinschaftshaus ab 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen oder Glühwein. Spiele können selbstverständlich mitgebracht werden.



🎄 Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Handballfreunde, 🎄

wir wünschen Euch eine frohe und
besinnliche Weihnachtszeit! Möge das Licht
der Feiertage Euer Herz erwärmen und Euch
Freude und Zufriedenheit bringen.

„Weihnachten ist die Zeit, um innezuhalten
und das Gute im Leben zu feiern.“

Danke für Euer Engagement und die schöne
gemeinsame Zeit in diesem Jahr.

Auf ein glückliches und erfolgreiches 2025!

Vorschau Heimspiele HSG Oppurg/Krölpa

Unsere nächsten Heimspiele

Datum	Anwurf	Mannschaft	Gegner	Halle
14.12.2024	10:00 Uhr	männl. C-Jugend	HBV Jena II	Krölpa, TH Fritz-Meyer

*Wir wünschen unseren Fans, Sponsoren, Unterstützern und Mitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.
Wir freuen uns auf ein neues, sportliches Jahr auf und neben dem Parkett.*



Bereits zuvor haben die Schlossnarren ihre 35. Karnevalssaison feierlich eröffnet. Am 16.11.2024 startete pünktlich 20 Uhr das etwa zweieinhalbstündige Programm mit einer bunten Mischung aus Tanz, Humor und Klängen der Oppurger Schalmeienkapelle.



Karnevals- und Adventsauftakt in Oppurg

Das Jahr 2024 war in Oppurg wie so häufig kulturell sehr abwechslungsreich. Gerade das 2. Halbjahr bot mit 950 Jahrfeier, Hammelkegeln und Kirmes schon einiges. Zum nun beginnenden Jahresendspurt haben die Oppurger Schlossnarren sprichwörtlich noch einmal bzw. sogar zweimal das Zepter übernommen. Traditionell zum 1. Advent feiert der KCS zusammen mit seinen Gästen auf dem Dorfplatz das Weihnachtsbaumstellen. Bereits zuvor hat die Oppurger Feuerwehr den diesjährigen Weihnachtsbaum gestellt und festlich geschmückt.



Die heuer stattfindende bereits 10. Auflage bei wunderschönem sonnigen Wetter bot eine ansprechende Mischung aus Kulinarik und Unterhaltung. Das vielfältige Angebot aus herzhaften und süßen Speisen und zahlreichen Getränken ließ keine Wünsche offen. Die beiden Kindertanzgruppen Schlossmäuse und Schlossbande begeisterten mit ihren extra für das Baumstellen einstudierten Weihnachts-tänzen. Am Glücksrad konnten kleine Preise gewonnen werden. Und wer noch etwas für die besinnliche Zeit zu Hause benötigt hat, wurde fündig am Kreativstand mit selbstgemachten Holz-artikeln. Besonderes Highlight war erneut der Besuch von Upplich's Weihnachtsmann und seinen groß gewachsenen Wichteln, der für alle Kinder nach einem kleinen Lied oder Gedicht ein tolles Geschenk dabei hatte.



Neben Tänzen aus der Vorsaison und speziellen Darbietungen für den Saisonauftakt, hatte die Oppurger Funkgarde doppelte Premiere mit den neuen glitzernden Gardeuniformen und dem aktuellen Marsch der seit 11.11. gestarteten Faschingszeit.



Und auch das neue Prinzenpaar wurde feierlich eingeführt. Begleitet von den Oppurger Drummerboys präsentierten sich erstmalig Prinz Michael II. und Prinzessin Yvonne I. dem Publikum. Sie werden nun das närrische Volk regieren. Der KCS freut sich auf eine tolle Hauptsaison, die nächstes Jahr erst Ende Februar beginnt. Über die Termine und den Kartenvorverkauf wird natürlich rechtzeitig informiert.



KC Schlossnarren Oppurg - Geburtstage im Dezember

Wir gratulieren unseren aktiven Mitgliedern:

am 11. Dezember:	Martin Oelsner
am 18. Dezember:	Nicole Pfister
am 19. Dezember:	Ute Dylong
am 20. Dezember:	Svenja Thiele
am 22. Dezember:	Andrea Sykora
am 23. Dezember:	Isabell Koch
am 24. Dezember:	Kaya Zessin
	Raik Stiller
am 25. Dezember:	Mareike Salzmann
am 29. Dezember:	Kristin Borger-Leser
am 30. Dezember:	Jasmin Jobst

Die Schlossnarren wünschen euch Gesundheit, Erfolg und Lebensfreude, einen besonders fleißigen und gut gelaunten Weihnachtsmann und auch weiterhin ganz viel Spaß in unserem Vereinsleben!



Weihnachtswünsche der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und des Feuerwehrvereins Wernburg e.V.

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Wernburg eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen fleißigen Weihnachtsmann, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir möchten uns bei allen tatkräftigen Unterstützern, Kameraden, Eltern, Mitgliedern und Sponsoren für die hervorragende Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.

Derzeit planen wir bereits die nächsten großen traditionellen Veranstaltungen im neuen Jahr, wie unter anderem:

Maibaumsetzen am 30. April
Sonnwendfeuer am 21. Juni.

Wir freuen uns auf Alles, was da kommen wird!

Noch etwas in eigener Sache:

Du hast Interesse Teil der Feuerwehr Wernburg zu werden?

Sprich uns einfach an oder melde dich unter feuerwehr.wernburg@gmx.de!

Wir treffen uns im vierzehntägigen Rhythmus, um uns weiterzubilden und sind ein zuverlässiges Standbein, wenn es um die Sicherheit unseres schönen Wernburgs geht.

Du denkst das sind doch genug, die brauchen mich nicht, ...?

Weit gefehlt! Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten!

Egal ob für die Einsatzabteilung, die Jugendfeuerwehr oder über Unterstützer im Feuerwehrverein.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Wernburg
Die Jugendfeuerwehrwartin der FF Wernburg
Der Vorstand des Feuerwehrvereins Wernburg e.V.



Die Freiwillige Feuerwehr und der Freiwillige Feuerwehrverein Rehmen gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

07.12. Stefan Blumenstein
 14.12. Heiko Krause
 15.12. Saskia Strohschein
 20.12. Bernd Dornheim



Eine schöne Adventszeit,
 besinnliche Weihnachten und
 einen guten Rutsch ins neue Jahr

Manuela Büttner
 stellv. Vorsitzende

Weihnachtsbaumschmücken am 30.11. in Rehmen

Das Orgateam in Rehmen hatte sich wieder viel Mühe bei dieser Veranstaltung „gegeben“.

Die Bürger sind erfreut und bedanken sich!



Weihnachtsbasteln mit den Kindern aus Weira

Wie jedes Jahr vor Weihnachten, haben die Kinder aus Weira gemeinsam mit ihren Eltern eine schöne Weihnachtsdeko gebastelt.



Wir, die Landfrauen aus Weira, haben alles für das Basteln vorbereitet und die vielen Kinder konnten gleich nach dem Eintreffen loslegen.

Gebastelt wurde ein Weihnachtsbaum aus Blumentöpfen, die meist mit grüner Acrylfarbe angestrichen wurde. Nach dem Trocknen, konnten die Töpfchen nach Wunsch gestaltet werden.



Die meisten Töpfchen wurden mit Schneeflocken, Kügelchen oder anderen kleinen Dekoteilchen beklebt. Jedes fertige Bäumchen sah anders und besonders aus.

Die Kinder waren mit sehr großem Eifer bei der Sache und sogar die Kleinsten hatten ihren Spaß.

Nach getaner Arbeit konnten sich die Kinder mit Wienern stärken und zu trinken gab es auch etwas.

Wir freuen uns schon heute auf unser nächstes Treffen mit den kreativen Weiräuer Kindern.

Eure Landfrauen aus Weira

Historisches

Sagen unserer Heimat

Zum kulturellen Gedächtnis unserer Region gehört eine jahrhundertalte Erzählgemeinschaft, deren Geschichten sich mit denkwürdigen und geheimnisvollen Orten in Feld und Flur verbanden und vom vergangenen magischen Weltbild unserer Vorfahren künden. Bereits im 19. Jahrhundert begannen diese Geschichten zu verblasen und die alten Erzählgemeinschaften und Erzählsituationen in den winterlichen Bauern- und Spinnstuben zu verschwinden. Der in Knaub geborene und später u.a. in Ranis als Diakon und in Öpitz als Pfarrer tätige Friedrich Wilhelm Theodor Börner (1788-1855) interessierte sich neben seinem geistlichen Beruf für die Altertumskunde und Archäologie und gehört zu den frühen Sammlern und Erforschern der sagenhaften und mythologischen Überlieferungen der Orla- und Saalregion. Krankheitsbedingt gelang es ihm nur Teile seiner vielfältigen Forschungen selbst zu publizieren. Manuskripte aus Börners Nachlass erwarb der bekannte Thüringer Autor und Bibliothekar Ludwig Bechstein (1801-1860) in Meiningen und publizierte daraus zahlreiche Sagen, ohne allerdings Börners Arbeit entsprechend zu würdigen. Manche der bekannteren Sagen aus unseren Orten sind den älteren Einwohnern noch aus Kindertagen im Gedächtnis, andere sind fast vollständig vergessen. Grund genug, in loser Folge die eine oder andere Geschichte wieder einmal zu erzählen:

Gottesdienst in der wüsten Kirche

Ein Bauer aus Oppurg ging zur Nachtzeit über die holzbewachsene Heide. Auf einmal steht er vor einer Kirche, die ihm bis dahin unbekannt gewesen war. Er hört darin singen, geht hinein, und hört auch die Predigt mit an. Endlich dünkt es dem Bauer unheimlich; da verschwindet die Kirche mit samt dem Pfarrer und der Gemeinde, und nur ein Stück Mauer blieb übrig, so groß, wie es noch heute zu Tage im Holze dort zu sehen ist.

Die strafende Nixe im Teiche bei Oppurg

Von Köstitz fuhr ein Wagen voll junger Burschen und Mädchen nach Neustadt zu Markte. Als sie am Oppurger Teiche vorbei wollten, zog die Nixe, die darin wohnte, den ganzen Wagen ins Wasser. Das machte, sie hatten im Übermut die Nixe verhöhnt. Die Stelle, wo es geschehen ist, wird noch jetzt gezeigt.

Die Braupfanne auf dem Probst

Zwischen Knaub und Dittersdorf ist „der Probst“ gelegen und auf dieser Stelle liegt ein großer Kieselstein, unter welchem eine Braupfanne steht, die mit Schätzen angefüllt ist. Der alte Johann Adam, ein in der schwarzen Kunst wohl bewandelter Mann, machte sich mit einem Müller von Oppurg in einer dunkeln Nacht ans Werk den Schatz zu heben. In Röcke von feuerrother Farbe gekleidet singen sie die Beschwörung nach der in Faust's Höllenzwange angegebenen Weise an. Der Stein hob sich und eine viereckige kupferne Pfanne kam zum Vorschein. Schon hatten die Beiden die Pfanne fast ganz aus dem Erdboden herausgearbeitet, da drohte es dicht hinter ihnen:

*Rothröckel! Rothröckel! seid nicht dumm;
Laßt ab, sonst dreh' ich den Hals euch um.*

Darauf wollten jene es doch nicht ankommen lassen, und machten sich eilig aus dem Staube.

Die heraufgezauberte Braupfanne ist noch lange Zeit gesehen worden und nur langsam wieder in die Erde versunken. Die Hebung dieses Schatzes kann nur durch einen Menschen vollbracht werden, der auf dem Damme des nah gelegenen großen Brütelteiches geboren worden ist.

Von dort aber stammte keiner von diesen beiden Schatzgräbern, und darum konnte es ihnen mit der Hebung nicht glücken.

aus: Ludwig Bechstein, *Thüringer Sagenbuch* (Bd. 2), Wien und Leipzig 1858, S. 158-160. Die historische Schreibweise wurde beibehalten.

S.D.

Informationen aus der Umgebung

Begegnungsstätte „Humanitas“ Knaub

ALLES GUTE IM NEUEN JAHR 2025 und HERZLICH WILLKOMMEN IN DER NEUEN BEGEGNUNGSSTÄTTE IN KNAUB

Die. 07.01.25

14.00 Uhr Neujahrsgeschichten und gemütliches Beisammensein mit Heidrun und Corinna

Sa. 11.01.25

19.30 Uhr Potsdamer Theater Schatulle mit der Komödie „Ach Hannes“ von Steffen Findeisen in der Plothenbachhalle

Mo. 13.01.25

18.30 Uhr Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Die. 14.01.25

14.00 Uhr Literaturkreis mit Heidrun Schiller

Mi. 15.01.25

14.00 Uhr Gymnastik für alle mit Corinna Fellmann

Mo. 20.01.25

18.30 Uhr Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Die. 21.01.25

14.00 Uhr Filmvortrag über die Galapagos Inseln von Herrn Knäschke

Sa. 25.01.24

09.00 Uhr Smartphone- & Tablet-Training mit Martin Rech

Mo. 27.01.24

18.30 Uhr Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Mi. 29.01.24

14.00 Uhr Gymnastik mit Corinna Fellmann

Fr. 31.01.24

10.00 Uhr Brunch in der Patisserie Bergmann in Stelzendorf

Anmeldung bitte unter: 036648/673927 oder 0173/7269449

Die Beratungs- und Begegnungsstätte bietet Beratungen zur Gesundheit, Vorsorge, Altersarmut und allen Fragen zur Pflege an. Wir schulen pflegende Angehörige in Pflegekursen.

Die neuen Hummelshainer Sonntagsvorträge

Das Liebesleben der Vögel und mehr



Für die neuen Sonntagsvorträge im Teehaus am Alten Jagdschloss Hummelshain können ab sofort Plätze reserviert werden

Am 26. Januar 2025 wird der Euronatur-Preisträger und Vogelexperte Ernst Paul Dörfler einen Bildvortrag „**Das Liebesleben der Vögel**“ halten. Er gibt einen unterhaltsamen Einblick in das vielfältige und überraschende Liebesleben der Vögel in Thüringen und anderswo. Am 16. Februar 2025 wird Dr. Horst Sproßmann, Pressesprecher von ThüringenForst, als Referent zum brisanten Thema „**Sind unsere Wälder noch zu retten?**“ erwartet. Er wird darüber sprechen, wie ThüringenForst die aktuellen Waldprobleme angehen will. Am 23. März 2025 geht es „**Auf dem Holzweg von der Hölle ins Himmelreich**“. Privatdozentin Dr. Barbara Aehnlich von der Friedrich-Schiller-Universität Jena lädt zu einer amüsanten Reise durch die Flurnamenlandschaft unserer Region ein.

Die Sonntagsvorträge finden im Teehaus am Alten Jagdschloss Hummelshain statt und beginnen 15.00 Uhr. Im Anschluss lädt der Förderverein jeweils zum Gespräch bei Rotwein und Fettbrot ein. Platzreservierung über die Homepage des Fördervereins www.foerderverein-schloss-hummelshain.de oder telefonisch über 0152-56879301.



BELEBEN – ALLMENDE Gemeinsam Daseinsvorsorge gestalten

Programm DRK Begegnungsstätte in Knau, Schulstraße 1

Kreatives Gestalten Anna-Marie Manger

19.12.24 15 Uhr in Daumitsch

Melden Sie sich bitte an: 01754181990.

Das Projekt „Allmende beleben – Daseinsvorsorge gemeinsam gestalten“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anzeigenteil

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



Familienanzeigen, die ankommen – preiswert mit persönlicher Beratung

FAMILIENANZEIGEN
MUSTERKATALOG



Geburt/Hochzeit/Jubiläum
und weitere Anlässe

MUSTERKATALOG



Jugendweihe/Konfirmation/
Kommunion



Schulanfang/Gratulation/
Danksagung

TRAUERANZEIGEN
MUSTERKATALOG



Traueranzeigen/Nachrufe/
Trauerdanksagungen/
Jahrgedächtnis

Ihr Anzeigenberater Daniel Wolf berät Sie gern

Tel. 036651 87339 oder Mobil 0174 9240921 | E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...



Do. 9.30 - 12.30 Uhr
Do. 14.30 - 17.30 Uhr
Fr. 9.30 - 12.30 Uhr

Kartenvorverkauf im Hotel am Schlossberg in Ziegenrück unter 036483-750 oder in der Schuh- und Modeboutique Leckscheid in Bad Lobenstein unter 036651-653096



**Exklusiv nur bei uns:
Schmuck Schleizer Dreieck
massiv 925 Silber**

Morgen

Wir machen den Weg frei.

Sie möchten mit Ihrem Konto zu uns wechseln? Gern, wir regeln alle Formalitäten für Sie!
www.vb-vso.de/kontowechsel



Ihre Bank geht? Wir bleiben! Seit über 150 Jahren sind wir für unsere Mitglieder und Kunden da. Als regionale Genossenschaftsbank zahlen wir Steuern in der Region, schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze und leisten so unseren Beitrag für die Gesellschaft. Sind Sie bereit für Kontinuität und Verlässlichkeit? Lernen Sie uns kennen!



**Volksbank
Vogtland-Saale-Orla eG**

Tag & Nacht

Filiale Pößneck
Tel.: 03647 - 44 971 44

Filiale Neustadt Orla
Tel.: 036481 - 56 77 00

Filiale Triptis
Tel.: 036482 - 18 97 40

Filiale Auma
Tel.: 036626 - 31 56 3

Bestattungen Mierzwa GmbH


Diana Mierzwa
verbandsgeprüfte Bestatterin

Wir helfen mit Herz.
www.bestattungen-mierzwa.de

Bestattungsinstitut Maass

Ihr privates Pößnecker Bestattungsunternehmen mit mehrjähriger Erfahrung

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland

**Wir erledigen für Sie
sämtliche Formalitäten**

**Auf Wunsch
kostenloser Hausbesuch
Sterbevorsorge**

**Neustädter Straße 31
07381 Pößneck**

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden des Abschiedes.

Tag und Nacht erreichbar  03647 / 44 98 88
www.bestattung-maass.de 0152 / 08 77 22 05



Ihr Partner in schweren Stunden, seit 1990.

**Bestattungsinstitut
Hahn e. K.**

"Im Trauerfall mitten in der Nacht beim Bestatter anrufen?"
Auch dann sind wir persönlich für Sie da.

**Tag und Nacht für Sie erreichbar
036481 23240**

Trauer- und Vorsorgegespräche auch bei Ihnen Zuhause
Erd-, Feuer-, See-, Wald-, Baum- und Diamantbestattungen
Abmeldung der Rente/n, Krankenkasse, Versicherungen
Abrechnung mit Sterbegeldversicherung
Erledigungen aller Formalitäten
Trauerdruck
und vieles mehr

Sprechen Sie uns einfach an.

Büro und Ausstellung

Büro Neustadt: Pößnecker Straße 39 - 07806 Neustadt - Tel.: 036481 23240
Büro Triptis: Markt 5 - 07819 Triptis - Tel.: 036482 86884



Bestattungshaus Kuschick
Einzelunternehmer Marcel Höland

Am Aktiengarten 11 | 07381 Pößneck
Parkplätze im Hof, Raniser Straße unterhalb Berggold

*365 Tage und 24 Stunden
hilfreich an Ihrer Seite.*

Tel. 03647 4112-0

www.bestattungshaus-kuschick.de
info@bestattungshaus-kuschick.de





Bestattungen

Regina Ranke
Bestatterin Ihres Vertrauens
seit 1992



Straße des Friedens 6
07381 Pößneck
bestattungengmbh@ranke.de
24 h erreichbar

03647 / 42 49 49

Wir helfen kompetent und
zuverlässig bei der Realisierung
Ihrer Bestattungswünsche.

Fürsorgliche Begleitung Ihrer Trauer

*Mit einer Danksagung
stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.*



BAUEN & WOHNEN

BAUEN • WOHNEN • LEBEN



Fachzentrum für Treppenlifte

 ☎ 0 36 77/ 667 4 808
www.Treppenlifte-Ilmenau.de
 Sitzlifte • Rollstuhllifte

Kostenfreies Angebot vor Ort

Offen BURKHARDT
Der echte
Ofenbaumeister

Fliesen- und Natursteinarbeiten



Saalstraße 1
 07356 Bad Lobenstein
www.ofen-burkhardt.de
Telefon: 03 66 51 / 22 36



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer
Fenster- und Türenwelt.



Bei uns erhalten Sie das
Komplett-Paket vom
professionellen Aufmaß bis
 zur **fachgerechten Montage!**

Fenster- und Türenwelt
 Buttstädter Str. 44
 99510 Apolda
 Tel.: 03644/507960

Integral
 Fenster • Türen • Rolläden GmbH
www.Integral-Fenster.de

Küchen Rose
www.kuechenrose.de **macht einfach glücklicher**

 **Der Merklinger**
 Holzbackofen und Grill
 Ihr Fachhändler in Thüringen

- Informationszentrum für Bauherren und Wiedereinrichter
- Moderne Küchenausstellung mit kompletten Wohnraumkonzepten

07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 13, Tel. 03647-459584
www.kuechenrose.de – info@kuechenrose.de

Kompetente Beratung
 bekommen Sie in Ihrer Nähe!

Glück **CONTAINERDIENST**

- Industrie • Privat • Kommunen
- Entsorgung und Verwertung
- Schüttgüter Container 1,5 bis 40 m³

• gesiebte Erde - Frostschutz - u.a. Schüttgüter im Verkauf

07806 Neustadt • Neunhofen • Waldstraße 9 • Tel. (03 64 81) 2 23 37 • Fax: 6 12 84

DACHDECKERBETRIEB
 Meisterbetrieb seit 1955

K. Richter GmbH
Christian Naumann
Dachdeckermeister

...ob steil, ob flach – vom Richter das Dach!

Im Lutschgen 12 • 07381 Pößneck
 Tel.: 03647/420668
 Mobil: 0170/9027999
dachdeckerrichter@msn.com


 Mitglied der Dachdeckerinnung

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

24H

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

... wir vergrößern uns ...



Wir
unterstützen
Sie bei einem
eventuellen
Umzug

... und suchen Verstärkung

Wir suchen ab sofort

■ Buchhaltungsmitarbeiter (m/w/d) auf Vollzeitbasis

für verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich Kreditoren- und Finanzbuchhaltung in einem aufgeschlossenen Team mit vollumfänglicher Einarbeitung.

Sie bringen mit:

- ✓ kaufmännische Ausbildung
- ✓ Berufserfahrung in diesem Berufsfeld
- ✓ Freude an neuen Aufgaben
- ✓ strukturierte und organisierte Arbeitsweise

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen.

LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Herrn Geist
Industriestr. 9-11, 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-48, p.geist@wittich-herbstein.de
www.wittich.de



Wir suchen:

Futterfahrer / Fütterer

Sie sind verantwortlich für:

- die Versorgung unserer Tiere mit Futter
- die maschinelle Entmistung und Einstreuerung der Ställe
- die Pflege der zu bedienenden Maschinen

Das bringen Sie mit:

- Führerschein Klasse B
- Idealerweise verfügen Sie über eine branchenbezogene Berufsausbildung
- auch Quereinsteiger sind willkommen.
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Genauigkeit
- eine positive und verantwortungsbewusste Einstellung zur Arbeit

Wir bieten Ihnen:

- geregelte Arbeitszeiten
- ein motiviertes Team
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Vergütung
- betriebliche Altersvorsorge
- Bereitstellung von Arbeitsbekleidung
- Tankgutschein

Ihre Bewerbung schicken Sie
schriftlich oder per Mail an:

Landgenossenschaft Oppurg eG
z. Hd. Matthias Schein
Orlagasse 40, 07381 Oppurg
E-Mail: info@lgoppurg.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sie wollen
hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im
Stellenmarkt Aktuell



RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

Flyer



Broschüre



Prospekt



**Zuverlässige Beilagenverteilung -
fragen Sie uns einfach!**

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
info@wittich-langewiesen.de



**FOTOSTUDIO
JAHN**

www.fotostudio-jahn.de
info@fotostudio-jahn.de



biometrische
PASSBILDER für:

- Personalausweis
- Führerschein
- Krankenkasse
- Reisepass
- Kinderreisepass
- Schülerausweis uvm.
- Portrait / Hochzeiten
- Bewerbungsbilder

07381 Pößneck | Markt 6
Tel.: 03647 527 3605

Mo., Di., Do.: 09 - 12:30 & 14 - 17:00
Fr. + Sa.: Bitte Termin vereinbaren!

07608 Neustadt/Orla | Gerberstraße 33
Tel.: 0176 6128 3912

Mo., Mi.: 09 - 12:30 & 14 - 17:00
Fr. + Sa.: Bitte Termin vereinbaren!

Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen
guten Zweck! Helfen Sie mit!

pro Person ab
€ 80.-

Ideal als
Geschenk!



Abflugorte und Termine 2025

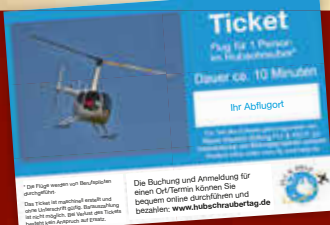
Datum	Tag	Flug
11.07.25	Freitag	Erfurt (vormittags)

Veranstalter: Prime Promotion GmbH,
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination im Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW07

**www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012**

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter **www.fly-and-help.de**



Gorgonzola-Birnen-Tarte

– und feiner Süßwein aus Südwestfrankreich

Die Tage werden wieder kälter und kürzer: Jetzt ist die Zeit für kleine Köstlichkeiten, die Herz und Seele erwärmen, zum Beispiel bei einem unkomplizierten Apéro mit Freunden. In Frankreich ist der Aperitif eine feste Institution – und auch bei uns finden die kleinen Snacks zum Wein immer mehr Liebhaber. Die edelsüße Cuvée La Saint Sylvestre (AOP Pacherenc du Vic-Bilh) von der Kellerei Plaimont ist ein hervorragender Aperitifwein: Der Süßwein stammt aus dem Südwesten Frankreichs, vom Fuße der Pyrenäen. Für diese besondere Cuvée werden traditionell die allerletzten Trauben des Jahres in der Silvesternacht geerntet – daher der Name Saint Sylvestre. Dann sind die Petit- und Gros-Manseng-Trauben überreif und ideal für diese „Spätlese“. Der Saint Sylvestre hat ein schönes Gleichgewicht zwischen Säure und Süße mit angenehmen Noten reifer Quitten bis hin zu kandierten Zitrusfrüchten. Dazu kommen Aromen von Honig, Gewürzen und Vanille. Der ideale Wein für die Advents- und Weihnachtszeit.

Zur feinfruchtigen Süße des Saint Sylvestre passen die Gorgonzola-Birnen-Tartes hervorragend. Eine tolle Kombination – ideal zum Aperitif, zur langen Party und als festlicher Snack an den Feiertagen.

spp-o



Foto: Annette Sandner Culinary Pixellakz-o

-Anzeige-





Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

pensold
bedachungen GmbH

MEISTERBETRIEB

Gewerbegebiet 4 • 07381 Oppurg
Tel./Fax: 03647/422366



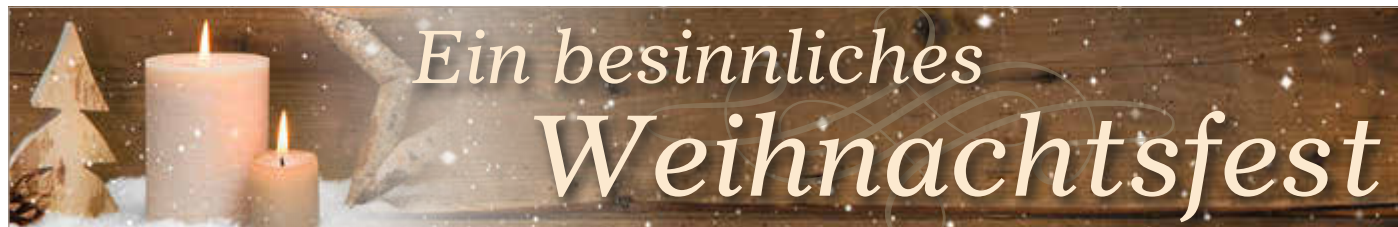


... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Pößneck/Gewerbegebiet-Ost, Malmösgelänge 8
geöffnet: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr und Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
www.freemod-mode.de



Weihnachten

Liebeläutend zieht durch
Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft,
die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück
streut auf die Schwelle
schöne Blumen der
Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an
Hand im engen Kreise,
und das alte Lied
von Gott und Christ
bebt durch Seelen
und verkündet leise,
dass die kleinste Welt
die größte ist.

Von Joachim Ringelnatz
(1883-1934)



Senioren-Wohnanlagen im Herzen von Bad Lobenstein

Wohnanlage mit **seniorengerechten**
2-Raum-Apartments in einer
freundlichen und gemütlichen Atmosphäre.

Betreuung durch ambulanten Pflegedienst möglich,
altersgerecht mit Aufzug.



Wir wünschen unseren Bewohnern und Ihren
Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für das neue Jahr. Ein besonderer Dank gilt
unserem Pflegedienst „Pflege mit Herz“ für die
außergewöhnliche tolle Betreuung unserer Bewohner.



Eigentümergeinschaft J. Teichmann/R. Knörnschild • Topfmarkt 2 • 07356 Bad Lobenstein

Sie erreichen uns unter Tel. 0176 63437655



An Weihnachten einfach mal all jenen Danke sagen,
die uns begleitet und unterstützt haben,
ist ein besonderes Geschenk. (Autorin Monika Minder)

Herzlichen Dank allen Spendern, Förderern,
ehrenamtlichen Helfern und hauptamtlichen
Mitarbeitern für Ihr Engagement in diesem Jahr.

Eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit wünscht Ihr Team vom
Deutschen Roten Kreuz
im Saale-Orla-Kreis





So vielseitig ist Popcorn

Schon probiert?

Jeder liebt Popcorn – den Urvater aller Snacks. Popcorn wurde vor Tausenden von Jahren auf dem amerikanischen Kontinent entdeckt. Popcorn (www.popcorn.org) ist ein erstaunlich vielseitiges Getreide. Mit ein wenig Fantasie und ein paar haushaltsüblichen Zutaten lassen sich im Handumdrehen leckere und originelle Snacks zubereiten.

Rezept: Kräuter-Chili-Popcorn

Zutaten: 4 Tassen luftgepopptes Popcorn, Kochspray, je ein ¼ Teelöffel Petersilie, Thymian, getrocknetes Basilikum, Oregano und Chilipulver

Zubereitung: Das fertige Popcorn in eine saubere Papiertüte geben und leicht mit dem Kochspray einsprühen. Die Gewürze darüber streuen, Beutel verschließen und gut schütteln. Als Topper für leckere Suppen und Eintöpfe geeignet. spp-o



Foto: Popcorn Board/spp-o

Alles Gute für 2025 und herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen



Elster Leib
Schornsteinfegermeister

Schornsteinfeger
Elster Leib GmbH & Co.KG
Ihr Schornsteinfeger aus der Region
Tel.: 036640/210003
E-Mail: info@elster-schornsteinfeger.de




Ich wünsche allen Patienten,
Freunden und Bekannten eine
**besinnliche Weihnachtszeit und ein
erfolgreiches Jahr 2025.**

Heilpraktikerin Susanne Braunschweig
Bahnhofstraße 63 · Orlamünde
Telefon 0160 96589278
Termine nach Vereinbarung

Allen Mandanten,
Freunden und Bekannten
wünschen wir schöne
Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.



ROTH & LENK
STEUERBERATER

Breite Straße 26/28
07381 Pößneck
Telefon 03647/5064451
www.roth-lenk.de



**FROHE WEIHNACHTEN
und alles Gute für 2025!**
Fischzucht Heinz
Niederpöllnitz, Wiesenstr. 1
Funk: 0176-204 474 43
Mail: fischzuchtchristianheinz@web.de

**...regionale Produkte,
direkt vom Erzeuger.**

**Öffnungszeiten für
Weihnachten und Silvester:**

21.12.24	09:30 - 12:00 Uhr
23.12.24	13:00 - 17:00 Uhr
24.12.24	09:30 - 12:00 Uhr
28.12.24	09:30 - 12:00 Uhr
30.12.24	13:00 - 17:00 Uhr
31.12.24	09:30 - 12:00 Uhr

**Frisch- & Räucherfisch • Fischplatten •
Karpfenschinken • Grillfisch • Satz- & Zierfische**

Adventsglühén
am 14. Dezember 2024 von 9:30 - 17:00 Uhr
• Flamlachs, Glühwein, Kinderpunsch, Knüppelbrot

RICHTER & ZEUNER GMBH

**FROHES FEST MIT
GLÄNZENDEM SERVICE.**

Auch wenn Ihr Auto streikt. Mit uns
kommen Sie sicher durch den Winter.

- › Karosserie- und Lackinstandsetzung
aller Marken
- › fachgerechte Reparatur mit
Original-Ersatzteilen
- › zertifizierte Felgeninstandsetzung
- › Glasschadenreparatur- und Austausch

Richter & Zeuner GmbH
Löhmaer Weg 61 • 07907 Oettersdorf
Tel. 036 63/40 12 14
info@identica-richter-zeuner.de
www.identica-richter-zeuner.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**FROHE
Weihnachten**

und alles Gute
für das neue Jahr

wünscht allen Leserinnen,
Lesern, Anzeigenkunden
sowie Zustellern
– auch im Namen des Verlages –

Daniel Wolf
Tel.: 0174 9240921
d.wolf@wittich-langewiesen.de

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau | Tel. 03677 2050-0





**Weil's günstiger geht
und 120 € Bonus gibt**

Mega-Angebot für unsere Kunden – und alle, die es werden wollen

Vorzeitiger Tarifwechsel für Kunden | Preisgarantien bis 2026 | gleicher Bonus wie Neukunden

Interessiert? Dann gleich neuen Energie-Vertrag abschließen und niedrigere Preise langfristig sichern.

Mehr zu unserem Angebot unter
stadtwerke-jena.de/energize

f @ X v in <



 **stadtwerke**
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE